



1259 2009

Ortsnachrichten

Probsteierhagen Passade Prasdorf

Mitteilungsblatt der Gemeinde Probsteierhagen

Nummer 5

Mai 2013

52 Jahrgang



Man trifft sich auf dem Dorfplatz und feiert den 1. Mai, jeder auf seine Weise, wie auch das Titelvild dokumentiert. Die Mitglieder des Gewerbevereins organisieren dieses beliebte Maifest schon viele Jahre. Übrigens ist der Verein am 02. Juni nochmals Gastgeber, dann für die informative Gewerbeausstellung im Gewerbegebiet in Probsteierhagen.

PL

Mai 2013

Kurz notiert in der Kirchengemeinde

Mai

So.	05.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	
Do.	09.05.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Chr. Himmelfahrt, mit Kantorei bei entspr. Wetter im Schloßpark
So.	12.05.	10.00 Uhr	Pn. Noffke	Konfirmation -AM-
So.	19.05.	10.00 Uhr	P. Thoböll	Pfingstsonntag
Mo.	20.05.	11.00 Uhr	P. Lüdtker und P. Thoböll	Pfingstmontag
So.	26.05.	11.00 Uhr	P. Thoböll	Fam.-GD in Krokau an der Mühle Fam.-GD mit Taufe in Prasdorf, Mühlenredder 3 bei Fam. Jacob

Juni

So.	02.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	GD mit den Pfadfindern
So.	09.06.	10.00 Uhr	P. Thoböll	GD mit Taufen von KonfirmadInnen

Meditation

**Freitag
17. Mai
20 Uhr**
in der Winterkirche
mit
Pastor Miller

Monats- geburtstag

**Dienstag
7. Mai
15 Uhr**
im
Gemeindehaus

Kreativkreis

**Donnerstag
16. Mai
19.30 Uhr**
im
Gemeindehaus

De Karksnack

**Dienstag
14. / 28. Mai
20 Uhr**
im
Gemeindehaus

Monatsandacht

**Donnerstag
23. Mai
19.30 Uhr**
in der Winterkirche,
anschl.
KGR-Sitzung

Konzerte

**Pfingstsonntag,
19. Mai, 20 Uhr**
Kammermusik
N.N. & Roman Marion Reichel



Konfirmation im Mai

Sonntag, 12. Mai 2013, 10 Uhr
Pastorin Andrea Noffke

Albert Bruhn	Stein/Kiel
Lukas Harms	Prasdorf
Lotta Klindt	Stein
Chiara Köhnke	Wulfsdorf
Jennifer Kreuzer	Stein
Albert Razvalaev	Kiel
Jonas Schütz	Stein
Sophie Stauch	Schönberg
Maximilian Stelk	Stein
Jenny Treydte	Stein
Riko Wensorra	Prasdorf

KuBuKiNaMi

(Kunterbunter Kindernachmittag)

Der kunterbunte Kindernachmittag findet statt am:

**Sonnabend, 25. Mai
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr, im Gemeindehaus**

Wir möchten wieder zusammen mit Euch spielen, basteln, und Geschichten hören. Alle Kinder von 5 – 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Auf Euer Kommen freut sich das
KuBuKiNaMi-Team!





Sonnabend, 20. April 2013, 14 Uhr
Pastor Christoph Thoböll

Fynn Becker	Wendtorf
Darius Debus	Probsteierhagen
Fynn Haase	Lutterbek
Ann Katrin Hinzmann	Wendtorf
Bennet Klüver	Passade
Marleen Krappe	Stein
Henrike Wendt	Stein
Carolina Werner	Probsteierhagen
Dennis Wolff	Petersberg
Mattis Wolf-Schwerin	Probsteierhagen

Sonntag, 21. April 2013, 10 Uhr
Pastor Christoph Thoböll

Fynn Blaas	Röbsdorf
Luisa Bruhn	Schrevendorf
Lena Finck-Stoltenberg	Passade
Hanna Hoppe	Lutterbek
Luka Lemberger	Passade
Lara Möller	Probsteierhagen
Lea Obler	Probsteierhagen
Anna Peters	Passade
Oliver Pries	Muxall
Marcell Rohard	Muxall
Fynn Schneider	Probsteierhagen
Kim Steffen	Wendtorf
Rike Stoltenberg	Trensahl
Philip Stuhr	Muxall
Annika Ullrich	Probsteierhagen
Saskia Vosgerau	Fahren
Raphael Voß	Muxall



Konfirmation!



Der Gemeinde Probsteierhagen

Bitte Angebote aufgeben!

Es sind nicht mehr so viele Wochen, bis es wieder heißt: Es sind Sommerferien!

Das ist die Zeit, in der der Ferienpass der Gemeinde Probsteierhagen bei den Ferienkindern für allerlei Abwechslung und Kurzweil sorgt.

Viele Programmpunkte haben in den letzten Jahren Vereine, Verbände, Organisationen und Privatpersonen beige-steuert und ein sehr ausgewogenes, vielfältiges Programm zusammengestellt.

Auch in diesem Jahr braucht es dieses Engagement. Deshalb meldet Euch bitte und nennt uns Eure Aktivität, die Wunschtermine, mögliche Kostenbeiträge usw.. Wir werden es zusammentragen, Termine absprechen und daraus einen Ferienpass gestalten, der den Kindern wie im Vorjahr tolle Ferienerlebnisse bietet.

Per email: ferienpass-probsteierhagen@gmx.de, oder telefonisch Heidi Perkams, 04348-8740 und Margrit Lüneburg, 04348-8916



Gemeindefest Vogelschiessen am 8. Juni

Am Samstag, dem 08. Juni, ist Vogelschiessen in Probsteierhagen! **Eingeladen sind alle Probsteierhagener Kinder, um 14:00 Uhr mit dem Festumzug von der Schule in den Schlosspark zu gehen und hier bei vielen spannenden Spielen um die Königswürde die ganze Geschicklichkeit auszuspielen.**

Wir würden uns sehr freuen, wenn wirklich alle Eltern mit den Kindern zum Umzugsstart kommen, die Spiele

beginnen ohnehin erst dann, wenn alle im Park sind.

Vorbereitet hat das große Spielteam um Christine Hoppe sehr unterhaltsame Spielstationen.

Die Kyffhäuserkameradschaft organisiert mit dem Schiessen, vielleicht sogar Bogenschiessen, die Disziplin für die größeren Kinder. Auch wer am Ende bei den Spielen nicht auf der Erfolgsspur war, kann sich später, wie alle, im Regiezelt einen Preis aussuchen. Für die kleinen Königinnen und Könige gibt es als deutliches Erfolgszeichen neben einem Preis das obligatorische Vogelschiessen-T-Shirt.

Aufgestapelt wird der schon legendäre Strohtobehaufen und für den kleinen Hunger zwischendurch sind Pommes, Ge-grilltes, Kaffee und Kuchen im Angebot.

Mit Fahnen-girlanden werden wir rechtzeitig das Dorf schmücken und damit anzeigen: es ist bald Kindervogelschiessen! Wer uns für das Fest unterstützen möchte, kann dies gern mit gebackenem Kuchen oder Torte tun (Ansprechpartner Gudrun Köpke) oder ihm steht unser Konto „Vogelschiessen“ BLZ 21390008- Kto-Nr. 1007495749 offen.

Die Probsteierhagener Kinder bitten wir um Anmeldung bis zum 31. Mai bei: Christine Hoppe, Tel. 9196996, Steffi Appel, Tel. 919842 und Nina Arp Tel.:04348-913497. Geplant sind nicht nur die vielen oben angegebenen Dinge, sondern bestes Festtagswetter!

Peter Lüneburg

BEKANNTMACHUNGEN/INFO

Behinderungen durch Bauarbeiten

In diesem Sommer werden in Probsteierhagen umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt, die für zum Teil zu erheblichen Behinderungen für die jeweils betroffenen Grundstückseigentümer aber auch für den gesamten Verkehr führen wird.

In der **Wankendorfer Siedlung** ist am 22.04. mit den Sanierungsarbeiten der Regenwasserkanalisation begonnen worden. Begonnen wurde in der Mecklenburger Straße mit der Sanierung einzelner Haltungen, das setzt sich fort in den Pommernring und im Masurenweg. Die größte Baustelle wird es sicherlich im Pommernring geben, dort wird in offener Bauweise eine Leitung erneuert. Die Planung ist so, dass die Anlieger so gering wie möglich behindert werden. Die Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge ist immer gegeben. Der Verkehr wird entsprechend geleitet. Im Einzelfall, z.B. wenn Grundstücke nicht erreicht werden können, werden die betroffenen Anlieger durch die bauausführende Firma per Handzettel rechtzeitig informiert. Probleme vor Ort können mit dem Bauleiter der Fa. Uhlmann, Herr Hansen, vor Ort geklärt werden. Die Bauarbeiten werden, wenn alles planmäßig läuft, im September abgeschlossen sein.

Ab 6.05. ist mit den Sanierungsarbeiten der Straßen im **Neubaugebiet Trensahl** begonnen worden. Eine detaillierte Planung des Bauablaufs ist den Anliegern bereits zugesandt worden. Eine Informationsveranstaltung fand

am 22.04. im Schloss Hagen statt, wo auftretende Fragen beantwortet wurden. Die Sanierung erfolgt Straßenzugweise. Trotz der sehr gut durchdachten Planung, wird es in diesem Sommer zu erheblichen Belastungen und Einschränkungen der Anlieger kommen. Die Bauarbeiten werden, wenn es nicht zu witterungsbedingten Verzögerungen kommt, im Oktober fertig gestellt werden. Die Bauarbeiten werden so durchgeführt, dass die Behinderungen so gering wie möglich gehalten werden. Die Bauarbeiten finden jeweils von Montag bis Freitag statt. Sollte es im Einzelnen zu Problemen kommen, so ist der Ansprechpartner vor Ort ist der Bauleiter Peter Thomsen, Tel. 0160 908 383 98.

Sollte es bei den vorgenannten Maßnahmen Probleme geben, die nicht vor Ort geklärt werden können, rufen Sie auch gern mich oder den Vorsitzenden des Werkausschusses Herrn Fahrenkrog unter folgender Telefon-Nr. an:

Margrit Lüneburg, Tel.: - 8916 oder Handy 0173 9547140
Karl Heinz Fahrenkrog: - 7576 oder Handy 0172 4115269

Wer möchte Schöffe werden?

Für die Amtsperiode 2014 bis 2018 wird von der Gemeinde ein Vorschlag für das Amt eines Schöffen gebeten. Die vorzuschlagende Schöffin oder der vorzuschlagende Schöffe ist in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zu wählen. Probsteierhagen kann 1 Person vorschlagen. Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an diesem Ehrenamt haben können sich bei mir, Bürgermeisterin der Gemeinde Probsteierhagen, Tel. -8916, melden.

Vielen Dank allen Helfern

Am 13. April fand die Aktion „Saubere Gemeinde“ in Probsteierhagen statt. Das Wetter spielte mit und so fanden sich viele Helfer um 9.00 Uhr auf dem Dorfplatz ein, um dem Schmutz und Müll im Gemeindegebiet „an den Kragen“ zu gehen. Dank der guten Beteiligung war die Arbeit schnell erledigt und fröhlich und zufrieden trafen sich alle zu einem kleinen Imbiss im Schlosskeller.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer groß und klein, aber auch an das Versorgungsteam mit Jessica Struß an der Spitze.

Vogelschießen

Am 8. Juni 2013 findet das Vogelschießen der Gemeinde statt. Die Organisation hat dankenswerter Weise wieder der Sportverein, federführend Peter Lüneburg, übernommen. Die Durchführung der Spiele liegt in den Händen des Spielteams um Christine Hoppe, Steffi Appel und Nina Arp. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Fest wird wieder mit einem Umzug um 14:00 Uhr von der Schule, durchs Dorf bis hin zum Schosspark beginnen. Um dem Festumzug einen würdigen Rahmen zu geben, wäre es schön, wenn die Straßenfronten der anliegenden Grundstückstücke festlich geschmückt werden, sei es mit Luftballons, Fähnchen, Bändern oder was immer gefällt. Vielen Dank!

Margrit Lüneburg



Wichtige Telefonnummern

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb
der Praxis-Sprechzeiten: 116117

Beratung und Unterstützung

Kinderärztlicher Notdienst
01805 -119292

„Lautstark“
Ambulanz für Schreibabys
0151-16322000

Mütterberatung Kreis Plön
04522-743640

Wo anrufen bei Vergiftungen?
Giftinformationszentrum-Nord
Tel. 0551/19240

Kummertelefon für Kinder
und Jugendliche: 116111

Runder Tisch-Kinder in Not
Tel. 04348 911311

Haus der Diakonie Preetz

Die "Praxis ohne Grenzen" in Preetz,
Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist
eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln
und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte
Kranke kostenlos. 04342 - 717 20

Niederschrift

über die Jahreshauptversammlung des „Fördervereins
Schloss Hagen e.V.“ am Donnerstag, dem 18. April 2013,
19.00 Uhr, Schloss Hagen

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende, Karl Heinz Fahrenkrog, eröffnet die
Jahreshauptversammlung um 19.05 Uhr und begrüßt die
Mitglieder und den Gast, Herrn Dr. Clausen, der an die-
sem Abend einen Vortrag halten wird.

Die Einladung zur JHV ist unter dem 19.3.2013 zugestellt worden. Es sind 26 stimmberechtigte Mitglieder (s. Anwesenheitsliste) anwesend, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2012

Die Niederschrift der JHV 2012 war in der Mai-Ausgabe der „Ortsnachrichten“ veröffentlicht worden. Die Tagesordnung und die Niederschrift werden einstimmig genehmigt.

3. Vortrag Dr. Clausen „Tagesablauf eines Gutsarbeiters“

Eingangs seines Vortrages stellt Herr Dr. Clausen seinen persönlichen und beruflichen Werdegang vor. Er wurde in Dithmarschen geboren und als 2. Sohn einer Bauernfamilie war er nicht zur Übernahme der familiären Landwirtschaft vorgesehen, deshalb studierte er Agrarwissenschaften und promovierte auch in diesem Fach. Berufliche Erfahrungen sammelte er u. a. bei der Familie von Bernstorff auf Gut Wotersen.

Zuletzt arbeitete er in verantwortlicher Position auf Gut Schrevenborn. Dieser Besitz gehörte in der Vergangenheit auch den bekannten Familien Rantzau und Brockdorf, bis zuletzt die Fam. Hagedorn ihn übernahm. Neben dem Ackerbau und einer umfangreichen Viehzucht gehörte zu dem Gut auch eine Meierei und Brauerei. Schrevenborn wurde durch seine Nähe zu Kiel im 2. Weltkrieg mehrfach und intensiv bombardiert.

Waren nach dem Krieg auf dem Hof noch 20 Arbeiter, die einen Lohn von ca. 80,- DM, ein Deputat (Naturalien, Holz) erhielten, 1 Förster und zwei Waldarbeiter beschäftigt, änderte sich durch die Mechanisierung in der Landwirtschaft rasch die personelle Situation. Leistungsfähige Maschinen übernahmen die Aufgaben von z. B. Gespannen, so dass nach und nach die Pferde abgeschafft und keine Gespannführer mit ihren Hilfskräften mehr benötigt wurden.

In den vergangenen 60 Jahren verdoppelte sich der Ertrag auf den Feldern und ein moderner Mähdrescher kann heute stündlich Getreide von 4 ha ernten, d.h. bei einem 10 Stunden Tag wird ein 40ha Getreidefeld gedroschen.

Heute muss jeder Arbeiter in der Landwirtschaft in der Technik und Bedienung der Maschinen versiert sein und auch im Umgang mit Dünge- u. Spritzmitteln fundierte Kenntnisse haben.

Zum Schluss seines Vortrages äußerte Dr. Clausen, auch auf Grund von Wortmeldungen aus der Versammlung, seine Gedanken über die Zukunft der Landwirtschaft. Er sprach von Gigantismus allerorten, denn die fortschreitende Technik würde dies erlauben. Da jedoch der Boden etwas Lebendiges sei, müsse eine Kontrolle durch den Menschen erfolgen. Sein Verständnis für die Natur und deren Abläufe sei dabei eine Grundvoraussetzung.

Nach dem Vortrag bedankt sich der 1. Vorsitzende bei Herrn Dr. Clausen und überreicht eine Aufmerksamkeit.

4. Berichte

4.1. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden

Am Anfang seines Tätigkeitsberichtes gibt der Vorsitzende bekannt, dass einige der

Maßnahmen für das Jahr 2012 noch nicht umgesetzt worden sind.

Dazu gehören u.a.

- die Renovierung der 2. Aubrücke im Park, die wg. Personalmangels der beauftragten Dannauer Werkstätten nicht durchgeführt werden konnte
- die Aufarbeitung und Aufstellung des Billardtisches im oberen Saal
- die Restaurierung einer gestifteten Lampe
- die Anschaffung passender Fahrradbügel auf dem Schlossgelände

Realisiert wurden im Jahre 2012 verschiedene Vorhaben wie z.B. das Anbringen einer Info-Tafel am Behindertenaufzug und die Beschaffung und Aufstellung von Kachelöfen im Blome- und Herrenzimmer. Für die Umsetzung des gartenpflegerischen Zielkonzeptes utspark Hagen erhielt der Förderverein von der Fielmannstiftung Baumpflanzen. Die Pflanzaktion soll im Herbst stattfinden. Ebenfalls für dieses Konzept stellte das Denkmalamt 7500,- Euro zur Verfügung, allerdings mit der Auflage, dass der Förderverein den gleichen Betrag aufwendet. Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit fanden 35 Schlossführungen mit 1300 Teilnehmern statt. In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende darauf hin, dass auch die Gastwirte in P'hagen davon profitieren, da die Besucher immer nach Lokalitäten fragen würden. Am „Tag des offenen Denkmals“ nahm auch im vergangenen Jahr der Förderverein teil. Allerdings war der Zuspruch nicht so hoch wie erwartet. Der Werbeflyer des Fördervereins liegt vor und kann verteilt werden.

Der Vorsitzende richtet einen Appell an die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung, sich um neue Mitglieder im Förderverein zu bemühen. Die Museumsbahn und der Tourismusverband Probstei organisieren 2013 3 Sonderfahrten nach P'hagen, an die sich jeweils Schlossbesichtigungen anschließen.

Eine Sonderfahrt findet am „Tag des offenen Denkmals“ statt.

Frau Bürgermeisterin Lüneburg kandidiert nicht mehr für die neue Gemeindevertretung und scheidet somit aus dem Vorstand des Fördervereins aus, dem sie kraft ihres Amtes angehörte. Der Vorsitzende dankt ihr für die konstruktive Mitarbeit und überreicht

Blumen und ein Präsent. Frau Lüneburg bedankt sich für die Aufmerksamkeiten und erwidert, dass sie auch weiterhin die Arbeit des Vereins begleiten würde.

Am Schluss seines Berichtes teilt der Vorsitzende mit, dass dem Förderverein z. Z. 96 Mitglieder angehören.

4.2 Kassenbericht

Herr Niebuhr erläutert in seinem Kassenbericht, dass der Anfangsbestand am 1.1.2012 sich über 35.968,61 Euro belief. Bei Einnahmen in Höhe von 10.479,20 Euro und Ausgaben von 22.477,49 Euro beläuft sich der Kassenstand zum 31.12.2012 auf 23.970,32 Euro. Einzelne größere Positionen der Einnahmen (Mitgliedsbeiträge 4.650,- Euro, Sammelergebnisse bei Schlossbesichtigungen 2.644,15 Euro sowie Privatspenden und Spenden von Organisationen in Höhe von 2.262,12 Euro) und Ausgaben (rd. 20.000 Euro für die

Kachelöfen) wurden dargestellt. Besonders erwähnenswert ist der Erlös aus dem jährlich stattfindenden Konzert des Flötenkreises in Höhe von 840,12 Euro, der dem Förderverein zur Verfügung gestellt wurde.

Der Kassenwart berichtet weiterhin, dass die Umstellung auf das SEPA-Lastschrift-Verfahren für die Mitgliedsbeiträge in diesem Jahr erfolgt. Das ist eine kasseninterne Maßnahme.

4.3 Kassenprüfungsbericht

Dirk Rehder und Sylvia Wendt prüften am 20. Februar die Kassenunterlagen. Nach dem Kassenbericht von Frau Wendt gab es bei der Prüfung keine Beanstandungen.

5. Aussprache zu den Berichten

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

6. Entlastung des Vorstandes

Frau Wendt beantragt die Entlastung des Vorstandes. Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder wird ohne Gegenstimme Entlastung erteilt.

8. Wahlen

8.1. des stellv. Vorsitzenden

Nachdem aus der Versammlung keine Vorschläge kommen, schlägt der Vorsitzende Herrn Hans Erich Harder zur Wiederwahl vor. Bei offener Abstimmung wird Herr Harder einstimmig als stellv. Vorsitzender wiedergewählt.

8.2 des Schriftführers

Der bisherige Schriftführer, Herr Konrad Gromke, ist aus privaten Gründen nicht in der Jahreshauptversammlung anwesend. Vorab aber gab er seine Zustimmung im Falle einer Wiederwahl. Er wird vorgeschlagen und einstimmig bei offener Abstimmung zum Schriftführer wiedergewählt.

8.3 eines Kassenprüfers/Kassenprüferin

Frau Sylvia Wendt scheidet nach 2 Jahren als Kassenprüferin aus. Da eine Wiederwahl satzungsgemäß möglich ist, wird Frau Wendt vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

9. Vorstellung und Beschluss über Maßnahmen für das Jahr 2013

Die im Jahr 2012 zurückgestellten Maßnahmen sollen im Jahr 2013 berücksichtigt werden. Der Vorstand schlägt insgesamt für das Jahr 2013 folgendes vor:

- Renovierung der 2. Aubrücke im Park
- Aufarbeitung und Aufstellung des Billardtisches im oberen Saal
- Restaurierung einer gestifteten Lampe
- Aufbau eines gespendeten Jugendstilofens (Fam. Nöhren, Schwartenbek) im oberen Saal
- Verglasung des großen Einbauschranks im Kaminsaal
- Restaurierung eines gespendeten Biedermeierspiegels (Fam. Stoltenberg, Krokau)
- Herstellung der Grotte im Park
- Maßnahmen und Arbeitseinsätze im Rahmen des Parkkonzeptes

Darüber hinaus gibt es keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung und die vorgeschlagenen Maßnahmen werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

10. Verschiedenes

Aus der Versammlung wurde das Abstellen eines Wohnmobils auf dem Schlossgelände angesprochen. Der Stellplatz befindet sich in der Sichtachse vom Schloss zur Grotte im Schlosspark. Mit dem Besitzer, einem Bewohner des Schlosses, soll ein Gespräch geführt werden.

11. Schlusswort des Vorsitzenden

Der Vorsitzende bedankt sich für die Arbeit im abgelaufenen Berichtsjahr und für die Beteiligung an der Jahreshauptversammlung und schließt die Versammlung um 20.30 Uhr.

*M. Stoltenberg
(Protokollführerin)*

Förderverein Schloss Hagen

Der im Jahre 2002 gegründete Förderverein Schloss Hagen e.V. konnte das Schloss bisher mit insgesamt über 128.000 Euro für verschiedene Zwecke unterstützen.

Das Geld stammt im Wesentlichen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden und das soll auch zukünftig in jeglicher Form geschehen.

Unsere Bemühungen sind daher, möglichst viele neue Mitglieder zu werben. Dieser Ortsnachrichten-Ausgabe liegt ein Werbeflyer für neue Mitglieder bei.

Treten auch Sie dem Förderverein Schloss Hagen bei, damit wir dieses denkmalgeschützte, historische Gebäude mit dem angrenzenden Park weiterhin tatkräftig unterstützen können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie als neue Mitglieder bald begrüßen können.

Da wir ein eingetragener Verein sind, können Mitgliedsbeiträge und Spenden bei der Steuererklärung abgesetzt werden.

Hans Erich Harder

**Arbeiterwohlfahrt
Probsteierhagen
Prasdorf**



Hinweis für unsere Theaterfreunde:

Mittwoch, 19.06.2013 - Beginn: 19.30 Uhr (voraussichtlich)

„Schachnovelle“ von Cristóbal Halffter

Opernhaus - Anmeldeschluss: 16.05.2013

Preis ohne Bustransfer: 18,50 Euro

Ich bitte zu beachten, dass die Preise jeweils **o h n e** Bustransfer sind und daher evtl. Fahrgemeinschaften gebildet werden müssen. Die Karten sind daher natürlich günstiger und wie immer bei Frau Karin Sternberg - Tel.: 04348/1212 zu erhalten.

*Freundliche Grüße
Petra Boysen
Schriftwartin*

Sportverein Probsteierhagen



Neu: „Drums Alive“ am Nachmittag! 8, 15., 22., und 29. Mai

Wir haben so einige Sportgruppen, die in den Sporthallen in den Abendstunden aktiv sind.

Am Nachmittag gab es bisher keine Gruppe für Erwachsene, obwohl es doch Leute gibt, die zur der Zeit gern sportlich aktiv sein können und mögen. Deshalb gibt es jetzt „Drums Alive“ mit Jutta Toschke, eine Gymnastikform, die trommelnd den Gymnastikball als Kern des Programms gebraucht. „Drums Alive“, das ist Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele. Mach mit, Trommel dich fit! **Im Mai, mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr.**

„Drums Alive“ macht Spaß, du kannst dich so richtig austrommeln, Stress abbauen und die Energie im Körper fließen lassen.

20 Jahre Gymnastik mit Gudrun!

Im Jahre 1968 wurde von Paul Lesky eine Damengymnastikabteilung ins Leben gerufen, die unter der Leitung von Frau Erika Powitz auf dem Saal in Suckow's Gasthof ihren Betrieb aufnahm. Nach Fertigstellung der Dörfergemeinschaftsschule wurden die Übungsabende unter der Leitung von Rosemarie Gromke in die Pausenhalle verlegt. Viele Jahre leitete dann Ilse Schlüter sehr erfolgreich die Gruppe. Und genau 20 Jahre sind es jetzt her, dass mit Gudrun Köpke der Generationswechsel vollzogen wurde. Eine tolle Entwicklung nahm die Abteilung. Ständig gab es Neues, Gudrun besuchte Lehrgänge und überraschte ihre Gymnastikdamen mit immer neuen Übungen.



Gratulation an Gudrun Köpke für 20 Jahre Leitung der Gymnastikgruppe vom ersten Vorsitzenden Peter Lüneburg und von der Vorgängerin Ilse Schlüter

Doch Kernstück blieb der große Gymnastikball. Er ist heute optisch prägend in der Gymnastikhalle und zeigt durch seine große Anzahl an den Wänden, wie mitglie-

derstark die Gruppe ist. Nicht nur der gemeinsame Sport ist für die Damen das Bindeglied, sie haben auch außerhalb der Halle einiges vor. So gab es die legendären Fahrradtouren oder Ausflüge mit Übernachtungen in Jugendherbergen, oder auch mal im Heuhotel. Es gab aber auch schwierige Situation, schwere Erkrankungen einzelner Teilnehmer auf einer Tour nach Lübeck. Wir sind dankbar, dass alles am Ende gut gegangen ist. In guter Erinnerung sind den Gymnastikdamen die vielen Kassewanderungen in den Sommerferien bei Ilse Göttisch, mit Picknick und Lagerfeuer. Was dreißig bis vierzig Frauen an Köstlichkeiten zusammentragen können, ist jedes Jahr bei der Abteilungsweihnachtsfeier erlebbar. Feierlich aber auch sehr stimmungsvoll geht es hier zu.



Eine ganz aktive „Truppe“ mit zwei Generationen Übungsleiterinnen, Ilse Schlüter und Gudrun Köpke

Doch die meiste Zeit im Jahr, immer montags 18:45 Uhr, heißt es: „Auf zum Sport bei Gudrun!“

Da wird nicht gefeiert, da geht es fitnismäßig richtig zur Sache, immer mit Gudrun an der Spitze und das ist Spitze!

Peter Lüneburg

Mit 70 Kindern an die Schlei!

Da hat sich Organisator Carmine Ferraro so richtig etwas vorgenommen. Die alljährliche Fahrt ins Zeltlager Selk mit den Fußballkindern soll Ende Mai starten. Angemeldet sind 70 Kinder, die für drei Tage in große Gemeinschaftszelte einziehen werden. Mit dabei Trainer und Betreuer, die viele Geschichten erzählen können, wenn sie dann wieder in Probsteierhagen sind. Wir werden berichten.

Sportabzeichen

Die Termine Sportabzeichen die in den letzten ON aufgeführt waren müssen wir wie folgt aktualisieren:

Im Mai steht das SVP Team für Training und Abnahme der Bedingungen an der Schule zur Verfügung.

Montag	06. Mai um	19.00h
Mittwoch	22. Mai um	16.30h
Mittwoch	05. Juni um	16.30h
Mittwoch	19. Juni um	16.30h

++++ Sommerferien ++++++

Montag	05. August	19.00h
Mittwoch	21. August	16.30h
Mittwoch	04. September	16.30h

Zusätzliche Gruppen Termine können auf Anfrage besprochen werden.

Britta Winkel Tel. 919375

Sabine Rohard Tel. 677

Marita Rethwisch Tel. 9318

Alle Informationen und Bedingungen zum Sportabzeichen auch unter www.sv-probsteierhagen.de

Für das Sportabzeichenteam

Marita Rethwisch

Kein Step - Sondertraining

Step für Einsteiger ist ab sofort in die Gruppe „Step-Aerobic“ integriert.

Fußballtermine

Sa. 11.05.	SVP - TSV Lütjenburg	19:00 Uhr
Mo. 20.05.	SVP - TV Grebin	15:00 Uhr
Fr. 24.05.	TSV Stein - SVP	19:00 Uhr
Mi. 29.05.	SVP - ASV Dersau	19:00 Uhr
Fr. 31.05.	Dobersd. SV II - SVP	19:00 Uhr

SG Probstei

Nun liegen er bei: der SG Probstei Flyer.

In der letzten ON Ausgabe hat es terminlich nicht geklappt, deshalb heute zur Information der versprochene Informationsflyer über unsere Fußballspielgemeinschaft und hier insbesondere im Jugendfußballbereich,

Nach jetziger Planung werden wir in der SG Probstei wohl 17 Jugendmannschaften melden können! Danke an Carmine Ferraro, Ronald Stark und alle Jugendtrainer, die dafür gearbeitet haben und arbeiten.

PL

Herren SG Probstei I

Super Start der SG Probstei zum Rückrundenaufakt. Nachdem das erste Spiel der Rückrunde dem Winter zufolge ausfiel, erwarteten wir zum ersten Heimspiel die noch ungeschlagene SG Kühren II. Nach 90 min. stand es 1 : 1 und die SG war die erste Mannschaft die es geschafft hat den Tabellenführer zwei Punkte zu rauben. Mit guter Stimmung u. Leistung folgte gleich der zweite Streich und wir gewannen sagenhaft mit 7 : 3 gegen Rethwisch II. Nun wollte man auch im dritten Spiel einen Sieg einfahren und man fuhr gut gelaunt nach Ascheberg / Kalübbe II. Nach 90 min stand es leider nur 1 : 1 (leider mussten wir verletzungsbedingt des Öfteren wechseln und kamen nicht so gut ins Spiel), man kann aber mit diesen Ergebnis gut leben, da wir immer noch auf den vierten Tabellenplatz stehen. Also wir haben eine gute Stimmung in der Mannschaft und wer möchte darf gerne mittwochs um 19.00 Uhr zum Training kommen, auch Neuanfänger. Unsere Heimspiele bis zum Saisonende: 04.05.2013 15,30 Uhr gegen Lepahn II, am 26.05.2013 15,00 Uhr gegen TV Grebin II.

Thorsten Hoof

TENNISCLUB HAGEN e.V. TCH gegründet 1983



Platzaufbau

Am Freitag (12. April) waren am Nachmittag 7 Vereinsmitglieder auf der Tennisanlage, die sich bemühten, den Aufbau der Plätze voran zu bringen. Tage vorher wurde von einigen Arbeitswilligen bereits der letzte Schnee von den Plätzen abgetragen. Da der Platz 3 bereits am weitesten hergerichtet und abgetrocknet war, kam dieser als erster an die Reihe. Es mussten die meisten Linien nachgespannt werden, was doch sehr aufhielt. Am Sonnabend waren es dann 17 Vereinsmitglieder, die anpacken wollten. Das Wetter war ja gut vorausgesagt. Es ging auch mit Elan los, aber dann fing es leider an zu regnen und es war sehr mühevoll, den (feuchten) Sand auf die Plätze zu fahren, zu verteilen und einzuschlemmen. Da das alte Material noch zu nass war, konnte leider auch unser Kehrbesen nicht eingesetzt werden. Es war wieder wie früher notwendig, händisch zu arbeiten.

Bild 5 einfügen, Unterschrift: Es war in diesem Jahr sehr spät und mühsam, die Tennisplätze herzurichten. Nachdem die letzten Fleißigen gegen 14.30 Uhr durchnässt und müde die Anlage verließen, war doch nicht das geschafft worden, was eigentlich eingeplant war. Zumindest aber ist das Ziegelmehl aufgebracht und eingearbeitet worden und der Imbiss hat auch geschmeckt.

Weitere größere Arbeitseinsätze war am **19. und 27. April angesetzt**. Wichtig war, dass die Plätze gewalzt und abgeschleppt werden, um die Festigkeit zu erreichen. Die Werbebanner waren anzubringen, Netze zu spannen, Rasen zu mähen, Maulwurfhaufen zu entfernen, das Umfeld zu reinigen und, und, und...

Bei Redaktionsschluss stand der Termine für die Platzzeröffnung und das folgende Außentraining noch nicht fest.

Kinder- und Jugendtraining

Das Training der Kinder und Jugendlichen findet seit Anfang Mai von 15.00 bis 19.00 Uhr auf unserer Anlage am Trensahl statt. Die Gruppeneinteilung ist inzwischen erfolgt. Es besteht allerdings noch die Möglichkeit, nach Alter und Spielstärke Veränderungen in den Gruppen vorzunehmen. Dies wird auch die Aufgabe des Trainers nach dem ersten Training sein. Auch Kinder und Jugendliche, die am Wintertraining in der Halle in Schönkirchen nicht teilgenommen haben oder „Neue“ können noch dazu kommen. Kinder können ohne Verpflichtung „schnuppern“. Das Sommertraining kostet 30 EURO. Die Mitgliedschaft im TC Hagen ist im ersten Jahr frei.

Montags wird es von 16.00 - 18.00 Uhr ein betreutes eigenes Trainieren geben. Erfahrene aktive Spieler/innen oder auch der Trainer werden vor Ort sein und den Ablauf koordinieren. Es wird den Kindern aber freigestellt sein, wie sie trainieren, ob sie spielen möchten oder miteinander wettkämpfen. So können die Kinder sich treffen und selbstständig spielen. Dieses Angebot ist kostenlos.

30 Jahre TC Hagen

Der TC Hagen besteht in diesem Jahr 30 Jahre! Dieses Ereignis soll nicht ganz untergehen und entsprechend gewürdigt werden. Es ist geplant, am 19. Mai (Pfingstsonntag) ab 11.00 Uhr ein „Kuddel-Muddel-Turnier“ für Erwachsene durchzuführen. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde/Freundinnen des TC Hagen herzlich eingeladen. Es gibt wieder eine reichhaltiges Büfett und je nach Wetterlage kann am Abend gegrillt werden. Weitere Einzelheiten können wie immer unserer Homepage entnommen werden.

Konrad Gromke

Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen

Grundschule des Schulverbandes Probstei-West
Referenzschule für Offene Ganztagschulen



Das neue Frühstücksprojekt an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen für die Klassenstufe 2 und 3 ist gestartet!

Am 16. April 2013 startete das neue Frühstücksprojekt „Mit Genuss ein wenig Welt verändern - gemeinsam können wir das!“ an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen. Die Kinder der Klasse 2c nahmen einen prall gefüllten Korb voller frischer leckerer Lebensmittel entgegen, die von „Bio@home“ einem Naturkostlieferanten aus Kiel sowie vom ortsnahen Passader Backhaus geliefert wurden.

Beim Auspacken entdeckten sie Bananen, Birnen, Äpfel, frische Milch, Quark und Naturmüslis sowie frisches Brot. Sofort kam die Idee auf, einen leckeren Obstquark und ein gesundes Obstmüslis herzustellen. Die Kinder wurden selbst aktiv, schnitten und rührten. Der Tisch wurde gedeckt und das gemeinsame Genießen des selbst zubereiteten Frühstücks konnte beginnen. Das war ein leckeres und vor allem gesundes Frühstück, bei dem kaum etwas



übrig blieb. Nach dem gemeinsamen Abwaschen und Säubern der Küche, was übrigens auch viel Spaß machte, bedankten wir uns bei Frau Struck und bei Frau Stoltenberg (DGS) für die tatkräftige Unterstützung.



Das Frühstücksprojekt findet einmal im Monat in den Klassenstufen 2 und 3 statt. Dabei sollen die Kinder für eine gesunde Ernährung sensibilisiert und in ihrem Gemeinsinn und ihrem Engagement für die Umwelt nachhaltig gestärkt werden. Gefördert wird das Projekt von der Klassenlotterie BINGO und der Förde Sparkasse. Zudem danken wir dem Passader Backhaus für die freundliche Unterstützung.

*Claudia Thureau-Herkens
(Klassenlehrerin Klasse 2c)*

Schulverband Probstei-West Auszug aus der Niederschrift der Schulverbandssitzung vom 10. April 2013

Verbandsvorsteher Gromke geht auf die Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Kreises Plön ein. Hierzu wurde zwischenzeitlich vom Verbandsvorsteher eine Stellungnahme an die Kreisverwaltung Plön verfasst. Auf Bitten der Verbandsvertreter werden die Stellungnahme sowie das Antwortschreiben der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Verbandsvorsteher Gromke erläutert die Jahresrechnung des Schulverbandes Probstei-West für das Haushaltsjahr 2012. Die Jahresrechnung 2012 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 3.179,47 EURO.

Abschließend festgehalten wird hier eine Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 14.602,29 EURO. Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Schulverbandsvertretung die vorliegende Jahresrechnung 2012 in der vorliegenden Fassung. Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden genehmigt.

Verbandsvorsteher Gromke erläutert ausführlich den Bericht über die überörtliche Prüfung des Schulverbandes Probstei-West. Die Verbandsvertretung nimmt den Bericht des Gemeindeprüfungsamtes des Kreises Plön für die Jahre 2008-2011 zur Kenntnis. Den Hinweisen insbesondere zur baufachlichen Prüfung wird gefolgt.

Verbandsvorsteher Gromke berichtet, dass aktuell 50 Kinder für die Ferienbetreuung angemeldet sind. Für die Betreuung sind insgesamt 5 Kräfte vorhanden. Laut Aussage des Verbandsvorstehers liegen die Kosten für eine Betreuungszeit von einer Woche bei 50,- EURO, für zwei Wochen belaufen sich diese auf 90,- EURO. Zudem wurden mit einem Taxiunternehmen in Schönberg die Kosten für den Transport der Kinder ausgehandelt. Frau Hügel teilt dazu mit, dass ein großes Interesse an der Ferienbetreuung besteht. Von Verbandsvorsteher Gromke wird erläutert, dass im Hinblick auf die Mitarbeiterkapazitäten vorerst nicht angedacht ist, mehr als 50 Kinder zu betreuen.

Es wird nachgefragt, ob die Betreuung auch zu anderen Ferienzeiten angeboten werden könnte. Hierzu teilt Herr Gromke mit, dass sich die neu zu wählende Schulverbandsvertretung mit diesem Thema beschäftigen kann.

Es wird aus der Versammlung angeregt, mehr Außenwerbung für die Schule durch Presse zu betreiben. Hierzu wird von Frau Hügel erklärt, dass in der Tagespresse regelmäßig berichtet wird.

Frau Hügel berichtet, dass derzeit 225 Schülerinnen und Schüler die Dorfgemeinschaftsschule besuchen. Es nehmen 105 Kinder an der Betreuung in der OGS teil. Eine Anfrage aus Krokau zum Schulbesuch in Probsteierhagen ist vorhanden, jedoch besteht hier die Problematik der fehlenden Busverbindung.

Derzeit unterrichten an der Schule insgesamt 15 Lehrkräfte, eine Sonderpädagogin, deren Schwerpunkt der Förderunterricht ist, und zwei Lehrerinnen in Vorbereitung. Weiter werden die positiven Aspekte der Lehramtsanwärter erläutert. Frau Hügel hält abschließend fest, dass auch künftig die Ausbildung gerne fortgeführt wird.

Frau Hügel berichtet über eine einberufene Krisensitzung bezüglich der personellen Situation an der Schule. Krankheitsbedingt kam es insbesondere vor Weihnachten bis in den Monat Januar zu enormen Engpässen. Frau Hügel blickt hier positiv in die Zukunft.

Aufgrund der Probleme mit der Telekom bei dem Anschluss der Schule an das Landesnetz hat die Firma „Dataport“ eine Messung mit einem positiven Ergebnis vorgenommen, so dass der Anschluss nun erfolgen kann. Nach Abschluss kann auch die Arbeit an der Homepage der Schule aufgenommen werden.

Das Frühstückprojekt „Kinder in Not“ startet in der Schule. Die „Bingo-Lotterie“ hat Fördermittel in Höhe von 6.000,00 € zugesichert. Der Passader Bäcker wird die

Schule beliefern.

Abschließend berichtet die Schulleiterin, dass die Projekttag dieses Jahr in der Zeit vom 22.05.2013 bis 24.05.2013 stattfinden. Unterstützung und Meldungen Freiwilliger zur Durchführung der Projekte werden gerne entgegengenommen.

Der Verbandsvorsteher berichtet über den Einbau einer Alarmanlage im Schulgebäude, da es im Herbst zu zwei Einbrüchen gekommen war. Hierbei wurde unter anderem diverse Türen und der Tresor aufgebrochen. Die Kosten der Alarmanlage in Höhe von 5000,- EURO wurden vorerst aus der Bauunterhaltung gezahlt.

Eine Ausschreibung für die Versorgung der elektrischen Energie stattgefunden hat. Die Entscheidung fiel auf Öko-Energie. Auch in diesem Jahr erfolgt eine Prüfung der Spielgeräte auf dem Schulhof.

Abschließend gibt der Verbandsvorsteher in Hinblick auf die kommende Kommunalwahl bekannt, dass er künftig nicht mehr als Vorsitzender der Schulverbandsvertretung zur Verfügung steht. Die konstituierende Sitzung wird voraussichtlich am 12.08.2013 durchgeführt werden.

Herr Mönkemeier thematisiert die Schwierigkeit der Schülerbeförderung im Hinblick auf den Regionalverkehrsplan. Es entsteht eine Diskussion über die Problematiken. Verbandsvorsteher Gromke und Herr Klindt nehmen am 24.04.2013 an einem Informationsabend bezüglich der Reaktivierung der Kiel-Schönberger-Eisenbahn teil. Dort werden die befürchteten Schwierigkeiten hinsichtlich der Schülerbeförderung angesprochen.

Zur Essenslieferung für die Offene Ganztagsschule ab dem Schuljahr 2013/2014 sind Angebote eingegangen. Der Verbandsvorsteher erläutert die vorliegenden Angebote. Die Schulverbandsvertretung beschließt, eine Firma aus Schönkirchen mit der Lieferung der Mittagsverpflegung für die Offene Ganztagsschule ab Schuljahresbeginn 2013/2014 zunächst für ein Schuljahr zu beauftragen.

Die Reinigungsleistungen für das Schulgebäude wurden öffentlich ausgeschrieben. Verbandsvorsteher Gromke erläutert die Auswertungen der Ausschreibung und den Vergabevorschlag. Die Schulverbandsvertretung beschließt, den Auftrag für das Los 1 (Unterhaltsreinigung) an die Firma Prior & Preußner GmbH & Co. Kg, Osnabrück, sowie für das Los 3 (Glasreinigung) an die Firma MBG Mobile Betriebs- Gebäudereinigung GmbH, Kiel, zu vergeben.

Der Verbandsvorsteher berichtet, dass durch eine Änderung des Schulgesetzes statt der bisher pauschalierten Abrechnung der Schulkostenbeiträge eine sog. Vollkostenabrechnung ab dem Jahr 2012 durchgeführt werden sollte. Durch eine weitere Gesetzesänderung wird die alte Regelung des pauschalen Ansatzes von 250 EURO je Schüler/Jahr ab dem Jahr 2013 hinsichtlich der Investitionskosten wieder eingeführt. Herr Gromke teilt der Schulverbandsvertretung mit, dass er dazu entschieden hat, es auch für das Jahr 2012 bei der alten Regelung des pauschalen Ansatzes zu belassen.

Auf Nachfrage teilt der Verbandsvorsteher mit, dass bei Architektenleistungen künftig mehr auf die Architektin

der Amtsverwaltung zurückgriffen werden soll. Diese soll sich dann zum Beispiel auch um die Ausschreibung kleinerer Baumaßnahmen kümmern. Diese Vorgehensweise hat zum Vorteil, dass zu der ohnehin bestehenden Verwaltungsumlage dafür keine zusätzlichen Honorare anfallen werden.

Konrad Gromke
(Verbandsvorsteher)

Neues aus der Heinrich-Heine-Schule

Heinrich-Heine-Schule
Gymnasium des Kreises Plön in Heikendorf
– Der Oberstudiendirektor –



Neue Musik- und Profilklassen

Der Fachbereich Musik des Gymnasiums wächst zum kommenden Schuljahr: Wir freuen uns, dass es eine neue Musikklassse mit 23 Schülerinnen und Schülern im 5. Jahrgang geben wird. Mit unserem Konzept unterscheiden wir uns deutlich von anderen Schulen, indem Anfangsunterricht mit fortgeschrittenen Instrumentalisten kombiniert wird, gleichzeitig die Spezialisierung auf Bläser- oder Streicherklassen zugunsten eines gemischten Ensembles ersetzt wird, das sehr viel größere musikalische Möglichkeiten bietet. Außerdem werden im kommenden Schuljahr Kunst und Musik als ästhetisches Profil das Angebot in der Oberstufe bereichern.

Jubiläumskonzert am 6. Mai

Am 6. Mai 2013, um 19.00 Uhr, findet ein großes Jubiläumskonzert in der Aula der HHS statt. Unsere jüngsten Nachwuchs-Streicher aus den Musikklassen stellen sich gemeinsam mit unseren fortgeschrittenen Streichern mit drei Sätzen aus Peter Wilsons StringPops-Suite erstmals einem größeren Publikum vor. Neben der HHS-Big Band, die Proben aus ihrem aktuellen Repertoire darbietet, musizieren (einer inzwischen jahrelangen Tradition folgend), die Orchester der HHS und der Ricarda-Huch-Schule Kiel gemeinsam. In diesem Schuljahr wurde in bewährter übergreifender Zusammenarbeit eine zeitgenössische Komposition des Münchner Komponisten R. Fabich, die die Abenteuer des Odysseus musikalisch umsetzt, erarbeitet. Eben soviel Spannung verspricht die Premiere des Ensembles Wind, Brass and Drums, das einen Satz aus der Komposition Basic Elements des Holländers Dick van Heuvel aufführt. Abgerundet wird das großformatige Programm durch beide Orchester mit der Titelmusik zu dem Christoph Columbus-Film 1492- Conquest of Paradise des griechischen Filmmusik-Komponisten Vangelis.

Chorkonzert „Heine and more...“ am 14./15. Mai

Zum Schuljubiläum wird der Schulchor unter dem Motto ‚Heine and more‘ am 14. und 15. Mai jeweils um 20:00

Uhr zwei Konzerte geben, in denen vertonte Heine-Texte erklingen, u.a. auch eine Komposition unseres ehemaligen Schülers und Musik-Leistungskursabsolventen Joachim Thomas. Außerdem singt der Chor Lieder z.B. von den King Singers, den Wise Guys und Xavier Naidoo. Der Eintritt ist frei.

Austauschfahrt nach Frankreich als Schneeabenteuer

Da die Heinrich-Heine-Schule seit 32 Jahren zu ihrer Partnerschule Collège Mongazon nach Angers in den Pays de la Loire fährt, weiß man als begleitende Lehrkräfte, dass man auf viel Routine zurückgreifen kann. Die diesjährige Hinfahrt verlief jedoch völlig anders als geplant. Am Abfahrtstag (11.03.) war bei uns schneefrei, aber die Strecke bis Aachen war ja frei und in Frankreich ist es ja sowieso immer wärmer als bei uns.



Weit gefehlt! Am Montagabend brach die Gruppe von 34 SchülerInnen mit den Kolleginnen Frau Böttke und Frau Krey nach Frankreich auf. Am nächsten Morgen, 140 Kilometer vor Paris, ging es aber nicht weiter: Der ganze Autoverkehr Richtung Paris brach in den Schneemassen, die von England über die Normandie nach Osten zogen, zusammen. Der Bus stand fast 12 Stunden fest, ohne dass das Rote Kreuz oder sonst jemand vorbeigekommen wäre. Dann endlich kam die Polizei, stellte fest, dass eine Gruppe Jugendlicher im Bus saß und ordnete sofort unsere Rückkehr in den nächsten größeren Ort Cambrai an. Leitplanken in der Mitte der Autobahn wurden wegtransportiert und unser Bus musste „umkehren“. In Cambrai musste sich die Gruppe spontan eine Unterkunft in einem einfachen Hotel suchen, was glücklicherweise relativ problemlos gelang. Am nächsten Tag mussten wir bei der Weiterfahrt einen riesigen Bogen östlich um Paris fahren, so dass wir letztendlich nach 50 Stunden in Angers ankamen. Totmüde fielen alle ins Bett, um sich nach diesen Strapazen erstmal auszuschlafen. Ein großes Dankeschön gilt unserem Busfahrer und den SchülerInnen, die zu keinem Zeitpunkt überreagierten!

Der Rest der Reise verlief zum Glück weniger dramatisch. Wie immer in den bisherigen Jahren haben wir mehrere Schlösser besichtigt, eine Sektkellerei, in der uns die Champagner-Methode demonstriert wurde, und einen unterirdischen Bauernhof. Natürlich gehörten auch

eine Fußgängerrallye durch Angers' Innenstadt und ein Schulbesuch zum Programm. Da die SchülerInnen in Familien untergebracht waren, lernten sie auch das französische Alltagsleben kennen und stellten doch manche Unterschiede zur Heimat fest.

Nach einer guten Woche, die viel zu schnell verging, sagten wir wieder „Au revoir“ und fuhren zurück, diesmal ohne jegliche Probleme. Nachts um 2 Uhr kamen wir in Heikendorf an, wo die Familien uns bereits sehnsüchtig erwarteten. (S. Krey)

Filmvorführung „Der kleine Kaiser“



Am 18. April fand in der Heinrich-Heine-Schule eine kostenlose Vorführung des Kurz-Spielfilms „Der kleine Kaiser“ statt. Der Filmemacher Oliver Boczek, Teammitglieder und Schauspieler waren bei der viel gelobten Präsentation anwesend. Der in Kiel, Brodersdorf und Heikendorf gedrehte Film handelt von einem achtjährigen Jungen, der den Verlust seines Vaters verarbeiten muss.



Nach der Vorführung bestand Gelegenheit mit dem Team

ins Gespräch zu kommen, was Viele gerne annahmen. Eine gelungene Vorstellung!

H. Tangermann, A. Paulsen

SEGLERVEREIN PASSEE E. V. PROBSTEIERHAGEN



Wir waren bereit.....

Leider spielte das Wetter gar nicht mit am 26.4.13. In Wulfsdorf trafen sich Mitglieder des Seglerverein Passee um die Boote aus dem Winterlager zu holen. Leider wurde der Regen stärker und so wurde das Aufklaren und Slippen der Boote auf Freitag den 3.5.13 verschoben. In den nächsten Tagen werden noch einige Verschönerungen vorgenommen, damit zum Ansegeln für die Segler wieder alles in Ordnung ist. Die anwesenden Jugendlichen freuen sich nach dem langen Winter auf den Saisonstart und so wird, wie bisher, Freitags ab 15:00 Uhr wieder gesegelt. Das Ansegeln findet am 5.5.13 um 11:30 mit Grillen und sicherlich guter Laune statt. Am Segeln interessierte sind herzlich eingeladen einmal vorbei zuschauen.

Seglerverein Passee

Hark Quedens



Einladung zum „Bogenschießen für Jedermann“

Wir laden herzlich zu unserem Bogenschieß-Nachmittag am **Sonntag, den 26. Mai 2013 ab 14.00 Uhr im Schloss-Park Probsteierhagen** ein.

Das Startgeld pro Schütze beträgt 3,00 Euro. Die Schützen werden in drei Kategorien gewertet:

Jugend: ab 10 bis 18 Jahre

Damen: ab 19 Jahren

Herren: ab 19 Jahren

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Wir freuen uns auf einen geselligen und sportlichen Nachmittag!

*Ihre
Tanja Scherag
Schießwartin*



Polizeistation Probsteierhagen

Alte Dorfstraße 72
Tel. 04348 / 318
24253 Probsteierhagen

Wir für Sie

Nachwirkungen des Winters

Nicht nur die Straßen in der Gemeinde haben unter dem strengen Winter gelitten. Leider haben sich auch einige der Hauptstrecken zu regelrechten Buckelpisten entwickelt. Bisher haben wir noch keinen Verkehrsunfall aufnehmen müssen, bei dem eine der Ursachen für den Unfall die schlechte Fahrbahndecke war. Unsere Zweiradfahrer möchten wir aber um die notwendige Vorsicht bitten, wenn sie auf vermeintlichen heilen Straßen unterwegs sind. Mehrfach ist uns aufgefallen, dass sich schlecht erkennbare Löcher plötzlich in den Kurven befinden. An Stellen also, wo niemand mit einem Loch in der Fahrbahndecke rechnet.

Aus den Dienstbüchern

Hinweise auf einen verdächtigen Roller

Auf einem Wanderweg in Wendtorf wurde ein abgeschlossener Motorroller gemeldet. Angeblich sollte sich am Abstellort auch großer Blutfleck befinden. Vor Ort wurde der Roller auch tatsächlich gefunden. Auch die gemeldete Blutlache war vorhanden. Eine Nachfrage bei dem Eigentümer des Roller ergab die Aussage, dass er den Roller wegen eines Defektes geschoben hätte und dabei ausgerutscht sei. Das Gegenteil konnte nicht bewiesen werden, manchmal muss man auch Sachen glauben Na ja, ist eben so.

Bewegungslose Person

Auf dem Parkplatz Trensahl entdeckte ein Bürger eine Person in einem PKW, die sich nicht mehr bewegte. Er informierte über Polizeiruf 110 den Streifenwagen. Von den Kollegen wurde dann vor Ort Entwarnung gegeben, es handelte sich um einen Vertreter, der in der schon leicht wärmenden Sonne seine Pause genoß.

Öfter mal Dun

Im Rahmen der Präsenzstreife wurde unsere Streife innerhalb kurzer Zeit zweimal wegen einer betrunkenen Frau entsandt. Einmal musste die Dame total betrunken aus dem Eingangsbereich eines Mehrfamilienhauses geholt werden, bei dem zweiten Einsatz befand sie sich total orientierungslos auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes. Da die Dame uns hinreichend bekannt war, brauchten wenigstens die Personalien nicht mehr festgestellt werden. Sie wurde in beiden Fällen nach Hause gebracht, um ihren Rausch auszuschlafen - aber viel trinken tu ich nicht - war jedenfalls ihre Meinung.

Glück im Unglück

Auf der B 502 kam es im Bereich Brodersdorf zu einem

leichten Unfall im Begegnungsverkehr. Hört sich harmlos an, hätte aber schlimm ausgehen können. Ein Fahrzeugführer wollte aus Richtung Schönberg kommend einen LKW überholen. Dabei übersah er einen entgegenkommenden PKW. Da alle drei Beteiligten richtig reagierten, passten die Wagen nebeneinander auf die Fahrbahn, wobei es lediglich zu einem Abriss der Spiegel kam. Glück muss man haben.

Einfach übersehen

Beim Einbiegen in die Große Mühlenstraße in Schönberg übersah ein PKW Fahrer einen auf der Fahrbahn fahrenden Radfahrer und fuhr direkt vor ihm auf die Fahrbahn. Bei dem Zusammenstoß wurde der Radfahrer an der Hand verletzt. Er wurde mit einem KTW in die Uni Chirurgie verbracht.

Selig ist, wer gut schläft

Von einer Mitbewohnerin eines Mehrfamilienhauses in Probsteierhagen wurde eine offene Wohnungstür in der Nachbarschaft gemeldet. Da sich auf Klingeln und Klopfen nichts rührte, rief die die Polizei, da sie sich nicht allein in die Wohnung traute. Die eingesetzten Kollegen klingelten und klopfen ebenfalls. Keine Reaktion. In der Wohnung wurde dann das tiefschlafende Mieterpaar angetroffen und vorsichtig geweckt. Die Tür war wohl bereits am Abend nicht richtig geschlossen worden.

Abhilfe schafft der Tierarzt

Immer wieder kommt es vor, dass auf den Straßen Katzen tot gefahren werden. Auskünfte über den Tierhalter konnte nur über den möglicherweise implantierten Chip erlangt werden. Nach einem Vorfall in Laboe bei dem eine gechippte Katze getötet wurde, hat sich die Katzenhalterin an die Tierärzte gewandt. Eine Praxis in Probsteierhagen hat sich bereit erklärt, ohne Gebühren die toten Katzen auf einen Chip hin zu untersuchen.

Das Leben ist schon manchmal seltsam

Neulich im Baumarkt, bei der Suche nach Blumenerde. Liegt dort nicht ein Haufen Blumenerde mit der Aufschrift „Graberde“. Bei der näheren Betrachtung der Beschriftung steht dort allen Ernstes der Hinweis auf die wegen der Verwendung auf dem Grab extra dunkel hergestellte Blumenerde.

Rüdiger Boll, phk

Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen



Einsätze im April:

-keine Einsätze im April

Die Wärmebildkamera ist da!

Neben der Brandbekämpfung besteht die Hauptaufgabe der Feuerwehr darin, vermisste Personen zu finden und

möglichst schnell dem Rettungsdienst zu übergeben. Dieses ist aber in völlig verqualmten Räumen gar nicht so einfach, wenn die Sicht bestenfalls nur eine Armlänge beträgt. Durch die modernen Kunststoffe, die dann auch noch unter Sauerstoffmangel verbrennen, entsteht meist eine derart dichte Verqualmung, dass eine Suche nur durch zeitaufwendiges Abtasten erfolgen kann. Und gerade in derartigen Situationen zählt jede Sekunde zum Überleben. Um hier noch schneller zu sein und möglicherweise Leben retten zu können, wurde jetzt eine Wärmebildkamera angeschafft. Vereinfacht ausgedrückt wird mit dieser Kamera Wärmestrahlung, wie sie zum Beispiel von einer Person ausgeht, sichtbar gemacht. Die Erfordernis einer derartigen Kamera wurde auch im Werkausschuss und der Gemeindevertretung erkannt und entsprechende Mittel im Haushaltsplan berücksichtigt. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Werkausschuss und die Gemeindevertretung dafür, dass dieses trotz angespannter Haushaltslage ermöglicht wurde. Die Kamera selbst ist etwa 25 cm lang und kann einhändig getragen werden. Natürlich ist sie extrem robust gegen Wasser, Hitze, Stöße und Chemikalien. Auf dem großen Bildschirm werden mögliche Wärmequellen sichtbar gemacht und das Gerät selbst soll unterscheiden können zwischen Wärme von einem Feuer oder einer vermissten Person. Ein weiterer Grund zur Anschaffung aber war auch die Ortung von versteckten Brandnestern. Stellen Sie sich vor, ein Feuer könnte sich nach dem Ablöschen noch in der Zwischendecke unbemerkt weiter ausdehnen. Um diesem vorzubeugen, hat man bisher die komplette Decke raus gerissen. Ein erheblicher Schaden war die Folge. Mithilfe einer Wärmebildkamera kann man nun mögliche Wärmequellen leichter orten und bekämpfen. Dieses grenzt den Schaden nur auf Nötigste ein.

Die Kamera selbst wird jetzt ins Löschgruppenfahrzeug eingebaut. Anfang Mai bekommen wir die Schulung auf das Gerät und ist dann einsatzfähig.



Grillen, aber sicher!

In diesen Wochen beginnt die Grillsaison, sofern nicht bereits hier und da angegrillt wurde. Es gibt wohl kaum einen Haushalt, in dem übers Jahr gesehen der Grill oder der Feuerkorb nicht angezündet wird. Vielfach wird auf

die Gefahren beim Anzünden hingewiesen. Aber denken Sie auch an das fachgerechte Ablöschen am Ende der Veranstaltung? Oftmals werden Grills oder Feuerkörbe einfach sich selbst überlassen. Da genügt schon ein leichter Windstoß in der Nacht, um Funken aus der Restglut sonst wo hinzutragen. Für uns wäre es nicht der erste Einsatz, der durch einen nicht abgelöschten Grill verursacht wurde. Daher an dieser Stelle wieder der alljährliche Rat, den Grill oder das Lagerfeuer am Ende komplett abzulöschen.

Was liegt an im Mai?

07.05.13 19:30 Uhr: Feuerwehrdienstvorschrift 3 und Einweisung in die neue Wärmebildkamera

21.05.13 19:30 Uhr: Feuerwehrdienstvorschrift 3, ev. Mitgliederversammlung

I. Stoltenberg, OBM

Stellv. WF



Die Landfrauen Probsteierhagen waren in Neumünster im Museum Tuch und Technik

Das Museum Tuch und Technik wurde 2007 am Gründungsplatz von Neumünster - am Kleinflecken - eröffnet. Dieses Museum erzählt Geschichten von Menschen, die in Neumünster gelebt und gearbeitet haben. Es ist ein Museum zum Anfassen und Mitmachen. Zwei kundige Museumsführerinnen begleiteten uns auf eine Zeitreise durch 2000 Jahre Textilgeschichte. Beim Betreten der Ausstellungshalle ist jedoch als erstes der Geruchssinn angesprochen: es riecht deutlich nach Maschinenöl. Dank der ständigen Versorgung damit sind viele Maschinen noch funktionsfähig, unter anderem die ersten Produktionsstrasse für Tuche.

Chronologisch sahen wir die Anfänge der Tuchherstellung in der Bronzezeit mit Gewichtwebstühlen, die Herstellung des Materials von der Wolle zum Tuch, bis hin zu den ersten mechanischen Webstühlen.

Bis zum 18. Jahrhundert war die Stoffbreite durch die Armreichweite der Arbeiter auf ca. 70 cm beschränkt. Der gezeigte „Tweemannstohl“ konnte ab 1759 von zwei Männern bedient werden. Dadurch konnten nun deutlich breitere Bahnen gewebt werden.



Zwei Landfrauen stehen am „Tweemannstohl“ von 1756

Viele verschiedene Maschinen konnten wir bestaunen, wie die Spinnmaschine „Spinning Jenny“ - abgeleitet vom englischen „engine“, den Zampel-Webstuhl und den von Joseph-Marie Jacquard entwickelten Jacquard-Webstuhl, der entscheidend zur industriellen Revolution beitrug. Durch die Lochkartensteuerung konnten schon Anfang des 19. Jahrhunderts endlose Muster von beliebiger Komplexität mechanisch hergestellt werden.

Auch der erste automatische Webstuhl steht im Museum. Dieser wurde ab 1890 mit Dampf, ab 1905 elektrisch betrieben. Ab 1920 konnten damit Stoffe in neun Farben hergestellt werden. Hier wurden ebenfalls Lochkarten zur Steuerung eingesetzt.



Der automatische Webstuhl aus dem Jahr 1920

Wir erfuhren, dass viele uns in der Alltagssprache vertraute Begriffe aus dem Weberhandwerk stammen: „nach Strich und Faden“ (wurde der fertige Stoff untersucht), „spinnen“ (die Frauen erzählten beim Spinnen Geschichten), „Kratzbürste“ (ein Werkzeug zum Kämmen der Wolle) und sogar „Alter Knacker“ (die Garnhaspel knackte nach jeder 20. Drehung).

Nebenher erfährt man durch die Museumsführerinnen auch einiges über die Geschichte der Stadt Neumünster, die 1870 das Stadtrecht erhielt. Dies geschah nicht zuletzt durch der florierenden Textil- und Lederindustrie. Zahlreiche Fabriken standen in der Innenstadt, deren Einwohner jedoch auch mit den Nachteilen wie Lärm, schlechter Luft und verschmutzten Gewässern leben mussten. Die letzte Manufaktur schloss in den 90er Jahren. Immer noch sind im Stadtwappen fünf Schornsteine zu sehen, die an diese Zeit erinnern.

Der Schnee machte den Landfrauen Probsteierhagen im März einen Strich durch die Rechnung, das Museum zu besuchen. Dank unserer Organisatorin Antje Steen konnten wir den Ausflug nun nachholen. Bei Kaffee und Kuchen in der Stadthalle und nach gemütlicher Heimfahrt über die Lande mit „Ruser“ ging ein schöner Ausflug zu Ende.

Text und Bilder Ulrike Schneider

„Palliativ-Versorgung zu Hause“

Es ist ein schwieriges Thema und eigentlich möchte man sich damit überhaupt nicht befassen, aber Sterben gehört zum Leben. Darum haben sich die Landfrauen Probsteierhagen um einen Referenten bemüht, der sich mit der Palliativ-Versorgung zu Hause befasst. Herr Hub vom SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung - klärte darüber auf, was Patienten in Ihrer letzten Lebensphase benötigen, um gut versorgt zu werden. Es gilt die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Es geht aber auch um die Entlastung der pflegenden Angehörigen.



Das SAPV-Team Kiel und Umgebung ist Teil der DRK-Anschar-Schwesternschaft e.V. Die Grundlage für eine Versorgung durch die SAPV ist ein „komplexes Symptomgeschehen“ und zu 99 % sind Krebspatienten betroffen. Nach einem Genehmigungsverfahren kommt die Krankenkasse zu 100 % für die Kosten auf. Zu dem Netzwerk der SAPV gehören examinierte Pflegekräfte, Ärzte, Physiotherapeuten, Psychologen sowie Sanitätshäuser und eine Apotheke. Weiterhin stehen dem Team Kooperationspartner wie Hospiz-Vereine und 20 Palliativärzte für Kiel und Umgebung zur Verfügung. Der Dienst ist rund um die Uhr sieben Tage 24 Stunden erreichbar und bietet somit Sicherheit für die Patienten sowie die pflegenden Angehörigen. Im Notfall ist ein Arzt oder auch eine Pflegekraft innerhalb 30 min vor Ort.

Es gibt einzelne Glücksfälle, in denen die Palliativ-Versorgung wieder abgesetzt werden kann und ein Patient gesundet. Der Regelfall ist dies jedoch leider nicht.

Die Ärztin Cicely Saunders (1918 - 2005) sagte es in einfachen Worten: „Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Text und Bild Ulrike Schneider

Die Veranstaltungen des Landfrauenvereins Probsteierhagen e.V. der kommenden Wochen:

Stammtisch im Mai

Mittwoch, 29.05.2013 - 19 h im „Strandhaus“ in Heikendorf / Möltenort

Anmeldungen bitte bis zum 25. Mai 2013 bei Susanne Heimann - Tel.: 0431 / 243822

Bringen Sie gerne eine Freundin mit

Tagesausflug zur IGS - zur Internationalen Gartenschau in Hamburg-Wilhelmsburg

Donnerstag, 6. Juni 2013 - 7.30 h ab Schönberg und 7.45 h ab Probsteierhagen

Rückkehr ca. 19 h - 19.30 h in Probsteierhagen

Anmeldungen bitte bis zum 23. Mai bei Ruser-Reisen Schönberg - Tel.: 04344 / 1255

„Stadt-Tour Kiel“ mit anschließendem Essen im Restaurant „Längengrad“

Donnerstag, 13. Juni 2013

Treffpunkt Kaisertreppe am Bahnhof (Wasserseite) um 15.45 h

Die Teilnehmerinnen sollten für 2 Stunden gut zu Fuß sein
Anmeldungen bitte unbedingt zwischen dem 3. + 6. Juni 2013 bitte bei Dietlinde Ude - Tel.: 0431 / 243371

Wenn Sie zu einer Veranstaltung kommen möchten aber keine Fahrgelegenheit haben, sagen Sie dies bitte bei der Anmeldung. Meistens kann eine Mitfahrgelegenheit angeboten werden.

Ulrike Schneider

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Gruppe Probsteierhagen

1. Vors.: T. Petersen

Tel. 04381-904012



Neues von der DTK Gruppe Probsteierhagen

Am Sonntag, den **21.04.2013** fand bei allerbestem Frühjahrswetter die Zuchtschau der Teckel-Gruppe Probsteierhagen im Schlosspark von „Schloss Hagen“ statt. Es richtete Jens Papenhagen aus Dümmer. Die Probsteier Jagdhornbläser eröffneten unsere Veranstaltung mit mehreren Jagdsignalen.



Schnell füllte sich der Schlosspark mit interessierten Teckel- und Nichtteckelbesitzern. Es bot sich ein buntes Bild von Mensch und Tier. 32 Teckel im Alter von 6 Monaten bis zu 16 Jahren wurden unserem Richter gezeigt und dieser beurteilte die Teckel und beantwortete die Fragen der Zuschauer. In einer kleinen Mittagspause durften auch die allerjüngsten Teckel (alle ca. 4 Monate alt) das Erste Mal „Ringluft schnuppern“. Außerdem zeigten 9 Kinder im Alter von 8 - 13 Jahren ihr Können beim Vorführwettbewerb, dem Junior-Handling. Hier siegte Eileen Tausendfreund mit ihrem Teckel. Sie erhielt außerdem den Wanderpokal der Gruppe Probsteierhagen.



Jens Papenhagen, Gerlinde Bock (Schauleiterin), Eileen Tausendfreund Tagessiegerin Junior-Handling Jenia Gottschalk (Jugendobfrau)

Am Ende der Veranstaltung wurden der schönste Teckel der Jüngstenklasse (Teckel von 6-9 Mon.), „Engels Iberia“, Bes.: Familie Wiese aus Hohenfelde; der beste Veteran (Teckel ab 8 Jahre) „tom Kyle's Onja“ (16 J. alt), Züchterin u. Besitzerin: Sabine Steffen aus Kiel; der schönste Kurzhaarteckel: „Dary vom Aueteich“, Bes.: Stephanie Bargmann aus Flensburg; der schönste Rauhaarteckel: „Toni von der alten Sägerei“, Zü. u. Bes.: Angelika Nickeleit aus Fahrenkrug, der schönste Langhaarteckel: „Mara's Rioghal Mo Dhream vom alten Apfelhof“, Zü. u. Bes.: Familie Berendt aus Brodersdorf ausgezeichnet. Aus den drei Haarartbesten wurde nun der Gesamtsieger ermittelt. Bester Teckel der Schau wurde der Langhaarteckel: „Mara's Rioghal Mo Dhream vom alten Apfelhof“.



Gerlinde Bock, Traute Langner Tagessieger mit Mara's), Jens Papenhagen

Im Rahmen der Zuchtschau wurde die Verhaltensbeurteilung für Teckel angeboten. Diese Beurteilung ist eine der Grundvoraussetzungen, damit mit unseren Teckeln gezüchtet werden darf. Hier stellten sich drei Teckel der Beurteilung. Alle drei bestanden diese Bewertung.

Am Infostand war viel Interessantes und Informatives über unseren Teckel und den Verein zu erfahren. Unser Cateringservice unter der erfahrenen Leitung unseres 2. Vorsitzenden, Günter Klebow, sorgte mit schmackhafter Wildgulaschsuppe, belegten Brötchen, warmen Würstchen, leckeren Kuchen und Torten für das leibliche Wohl der Besucher und Gäste.

Ein Dank geht an die Gemeinde Probsteierhagen und Frau Lüneburg, dass wir auch in diesem Jahr das traumhafte Ambiente des Schlossparks bei ebenso traumhaftem Wetter nutzen durften. Außerdem an alle Helfer, die uns wieder tatkräftig zur Seite standen.

Alle weiteren Termine und Informationen finden sie auch unter www.teckelkub-probstei.de. Ein besonderer Tipp: am 21.06.2013 findet unsere 1. Spezial-Ausstellung in der Reithalle von Gut Panker in Panker statt. Dieses ist eine überregionale Veranstaltung, die es zum ersten Mal im Kreis Plön geben wird. Weitere Informationen und Anregungen finden Sie auf unserer Internetseite.

A. Klostermann, Gruppe Probsteierhagen

Der Bücherbus kommt nach Probsteierhagen!

Alle 3 Wochen, jeweils am Montag, können Sie in Probsteierhagen im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine: 27. Mai, 17. Juni, 05. August und 26. August

Seeblick, Schule	10.35 - 10.55 Uhr
Pommernring 6	11.00 - 11.20 Uhr
Mecklenburger Str. 41	11.25 - 11.45 Uhr
Alte Dorfstr. 11	11.50 - 12.10 Uhr
Hagener Weg	13.10 - 13.30 Uhr
Röbsdorf, Bushst.	13.35 - 13.55 Uhr

Schrevendorf, Bushst.	14.00 - 14.20 Uhr
Muxall, Bushst.	14.25 - 14.45 Uhr
Bokholt, Bushst.	14.50 - 15.05 Uhr
Trensahl, Neubaugebiet	15.10 - 15.30 Uhr
Blomeweg, Feuerwehr	15.35 - 15.55 Uhr
Kellerrehm	16.00 - 16.15 Uhr
Pommernring 6	16.20 - 16.40 Uhr
Mecklenburger Str. 41	16.45 - 17.05 Uhr
Wulfsdorf	17.10 - 17.30 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

fahrbuecherei-preetz@web.de - www.fahrbuecherei10.de

Bücher-Tipps der Fahrbücherei

Roman:

Ortheil, Hanns-Josef: Das Kind, das nicht fragte. - Luchterhand, 2012.

Benjamin Merz ist ein menschen scheuer und beruflich nicht sehr erfolgreicher Ethnologe, auf dem ein Kindheitstrauma lastet: als Folge der massiven Unterdrückung durch seine 4 älteren Brüder hat er aufgehört zu sprechen. Erst als ihn ein Forschungsprojekt in eine kleine Stadt auf Sizilien führt, beginnt er, die Sprache zurückzuerobieren und seinerseits die Menschen zum Sprechen zu bringen. Die Erfahrung der großen Liebe lässt ihn dann endgültig sein Kindheitstrauma überwinden. Eine sensible und warmherzige Geschichte.

Sachbuch:

Tim Mälzer - Greenbox : Tim Mälzers grüne Küche. - Mosaik, 2012.

Knackige Gemüse, duftende Kräuter und aromatische Gewürze spielen die Hauptrolle in Tim Mälzers „Greenbox“, inspiriert von der Vielfalt und dem saisonalen Reichtum einer reinen Gemüseküche. In bewährter Tim-Mälzer-Manner gibt es machbare 4-Personen-Rezepte, vom Klassiker bis zu überraschenden Kreationen, die ohne großen Firlefanz nachkochbar sind.

Kinderbuch:

Doyle, Roddy: Mary, Tansey und die Reise in die Nacht. - Cbj, 2012.

Dieses Buch ist trotz seines ernsten Themas - Abschied und Tod - in einem humorvoll, ironischen Ton geschrieben. Wir lernen 4 starke, vorlaute Frauen aus 4 Generationen kennen - die eine von ihnen tot, die andere sterbend, eine mitten im Leben und eine - Mary - mit ihren 12 Jahren auf der Schwelle zum Frau-Sein. Erzählt werden Episoden aus den Leben der 4 Frauen, die alle etwas mit dem Abschiednehmen zu tun haben. Als sie sich schließlich alle an Emers Bett im Pflegeheim treffen, machen sie sich spontan auf zu einer völlig verrückten Autofahrt durch die Nacht. (ab 11 Jahren)

DVD:

Die Tore der Welt / mit Cynthia Nixon, Ben Chaplin, Peter Firth... - Universum Film, 2012.

200 Jahre nach Vollendung der Kathedrale von Kingsbridge wird das englische Städtchen durch vielerlei Krisen und Intrigen gebeutet. Der Krieg mit Frankreich blutet das Land aus, die Pest wütet vielerorts unerbittlich und politische Ränkespiele machen Kingsbridge zu einem gefährlichen Pflaster. Inmitten dieser Umgebung kämpft die tapfere Kaufmannstochter Caris um ihre Existenz. Nach dem Roman von Ken Follett. (FSK ab 16 freigegeben)

PASSADE

Endlich Frühjahrsputz!

Wie so vieles in diesem Frühling musste auch der gemeinsame Dorfputz in den Gemeinden aufgrund der winterlichen Verhältnisse immer wieder verschoben werden, mancherorts sogar um 4 bis 5 Wochen. Nun wurde diese Aktion endlich am Freitag, 19. April, abends ab 17.00h nachgeholt. Der Kulturausschuss und die Feuerwehr hatten sich auf diesen für Passade bisher eher ungewohnten Termin geeinigt und erhofften sich trotzdem rege Beteiligung großer und kleiner Müllsammler(innen). Ausgerüstet mit großen Säcken zogen ca. 20 Erwachsene und 10 Kinder los in Richtung Landstraße nach Fiefbergen und Probsteierhagen, An't Schaar und Wäldchen, Stuhlsredder sowie Fahren und Gödersdorfer Weg. Außer leeren Verpackungen aus Mc Donald's Küche und den inzwischen allseits beliebten Coffee-to-go-Bechern gehörten noch ein Kindersitz und ein Kochtopf zur Ausbeute der Sammler(innen). In Erstaunen allerdings versetzte die Gruppe entlang des Höhndorfer Weges der Fund von ca. 50! Jägermeisterflaschen mit ursprünglich einmal 0,7Liter hochprozentigem Inhalt und bot Anlass zu Spekulationen. Hauke von der Feuerwehr fuhr anschließend alle Straßen und Wege mit dem Schaufellader ab und sammelte die prall gefüllten Müllsäcke ein. Nach etwa einer Stunde fanden sich alle wieder am Dörpshuus ein. Dort warteten Inge und Ute auf ihren Einsatz, um die hungrigen Helfer(innen) mit Nudel- und Kartoffelsalat, Würstchen und Getränken zu versorgen. Zu dieser doch schon etwas späteren Tageszeit kam auch für einige ein Bier nach getaner Arbeit gerade recht. So war die Aktion „sauberes Dorf“ an einem Freitag-Abend ein voller Erfolg. Zum Schluss wie immer vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

U. Riedel

Dorffest in Passade

Als endlich die letzten Schneereste getaut waren, begannen schon die Planungen für das diesjährige Dorffest, das am Samstag, 8. Juni 2013 Statt findet. Es wird, wie bereits

in den vergangenen Jahren eine Altersgruppen-Einteilung von 1-3, 4-6, 7-9 und 10-12 geben. Die Kinder haben die Möglichkeit, an zehn verschiedenen Spielstationen möglichst viele Punkte zu sammeln. Welche Spiele angeboten werden, stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest, der Beginn am Vormittag wird jedoch wie bewährt um 9.30h sein. Am Nachmittag ist um 14.00h Treffpunkt in der Grootkoppel. Bevor sich der Festzug mit Musikanten aus Kalübbe in Bewegung setzt, werden die „Könige“ und „Königinnen“ proklamiert und geehrt. Kaffee und Kuchen werden am See serviert und abends klingt das Dorffest ebenso am See mit Gegrilltem, Tanz und natürlich dem Lagerfeuer aus. Auf gutes Gelingen und ganz besonders auf gutes Wetter hoffen alle Organisatoren und Organisatorinnen!

U. Riedel

Strohfiguren-Bau

Die Strohfiguren, die während der Korntage zu einer echten Attraktion in den vielen Probstei-Dörfern geworden sind, warten mal wieder auf ihre Entwicklung und den späteren Bau. Bisher hatte die Passader Gruppe um Gabi Klindt immer auf Hof Moorhörn gebaut und dann die fertige Figur in einer aufwändigen Prozedur an ihren Bestimmungsort transportiert. Um diesen Weg zu sparen, wird der Bau in diesem Jahr in der Scheune von Familie Blöcker's Hof stattfinden. Das Team trifft sich am Sonntagnachmittag, um gemeinsam mit „Kreativkopf“ Gabi Klindt die Strohfigur 2013 zu entwickeln und fertigzustellen. Viele kleine und große Helfer(innen) sind willkommen.

U. Riedel

Der Bücherbus kommt nach Passade

Alle 3 Wochen, jeweils am Dienstag, können Sie in Passade im Bücherbus Bücher, Zeitschriften, Hörspiel-Kassetten und -CDs, CD-ROMs und DVDs ausleihen.

Die nächsten Termine sind: 28. Mai, 18. Juni, 06. August und 27. August

Tegelredder, Grootkoppel	11.40 - 12.00 Uhr
Bushaltestelle, Feuerwehr	16.25 - 16.45 Uhr

Ihr Bücherbus-Team

Susanne Stökl und Hannes Rodrian

Tel. 04342-5981

fahrbuecherei-preetz@web.de - www.fahrbuecherei10.de

Tischtennisclub Passade von 1969**Jahreshauptversammlung 2013**

Am 28.03.2013 hielt der Tischtennisclub Passade seine Jahreshauptversammlung im Dörpshuus von Passade ab. Der Vorsitzende Dieter begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Versammlung als erstes mit

einem Imbiss und anschließend mit einem Bericht über die Veranstaltungen des letzten Jahres, als da waren: die Radtour, das Sommerfest, die Bootstour so wie Einzel- und Doppelmeisterschaft, Bowling und das alljährliche Karpfenessen und bedankt sich bei den Organisatoren. Hans Jochen berichtet über den Stand der Kasse und die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Zukünftig sollen die Unkostenbeiträge wieder für jede Veranstaltung eingezogen werden.

Torsten und Birger berichten über die Prüfung der Kasse und bitten im Anschluss um Entlastung des Vorstandes.

Als neuer Kassenprüfer wird Achim anstelle von Torsten gewählt, der turnusgemäß wegfällt.

Es wird über den Übungsabend abgestimmt, es bleibt der Freitag (2000 Uhr).

Termine 2013/2014:

- 05.04.13 Doppelmeisterschaft 2013
- 15.06.13 Radtour/Kutschfahrt
- 10.08.13 Sommerfest
- 25.08.13 Bootstour
- 22.11.13 Einzelmeisterschaft
- 03.01.14 Bowling
- 25.01.14 Karpfenessen
- 17.04.14 Jahreshauptversammlung
- 25.04.14 Doppelmeisterschaft 2014

Auf Reise geht es vom 26.05.2013 bis 31.05.30 auf die Insel Rügen.

Herbert merkt an, daß die Berichterstattung/Öffentlichkeitsarbeit nachgelassen hat, die Mehrheit der Mitglieder sieht dies nicht so und ist mit dem Internetauftritt und den Pressemeldungen zufrieden.

Tischtennisclub spielt die Doppelmeister aus

Am Freitag, den 05.04.13 spielten die Mitglieder des Tischtennisclub Passade von 1969 ihre Doppelmeister im Passader Dörpshuus aus.

Nach einem spannenden Sportabend gab es folgende Platzierungen:

1. Platz Torsten Foltz/ Birger Heinemann, 2. Platz Friesen Arendt/Herbert Ladehoff, 3. Platz Rainer Oelkers/Jan Gerald Willers. Auf den weiteren Plätzen folgten Karsten Wachtel/Dieter Groß und Jochen Schnoor/Jörn Teffner.

Jan Willers

PRASDORF

Der **Bücherbus** kommt am **Mittwoch (!)**, den **22. Mai 2013**. Er hält

- | | |
|----------------------------|-------------------|
| an der Telefonzelle von | 09h40 - 09h55 Uhr |
| am Feuerwehrgerätehaus von | 17h00 - 17h15 Uhr |
| und in der Teichstraße von | 17h20 - 17h45 Uhr |

Nächster Termin für die Buchausleihungen ist dann wieder am **Montag**, den **10. Juni 2013**.

Aus der Gemeinde

Liebe Prasdorferinnen und Prasdorfer,

seit Mitte März standen und stehen am Dorfplatz am Dorfteich die Musterexemplare der neuen Straßenlaternen.

Im April hatten Sie die Möglichkeit, über die zukünftige „Lichtfarbe“ zu entscheiden. 146 Bürgerinnen und Bürger haben ihren Abstimmungsbogen zurückgegeben. Vielen Dank für diese tolle Rücklaufquote. Damit steht das Ergebnis auf einer sehr breiten Basis.

And the winner is: Das „gelbere“ Licht (die Laterne am Haltestellenschild) hat recht eindeutig die Nase vorne gehabt.

Im nächsten Schritt werden jetzt die endgültigen Bestellzahlen ermittelt. Es muss noch geklärt werden, ob und welche Masten gerichtet und gegebenenfalls gestrichen werden müssen. Danach werden dann die neuen Laternenköpfe bestellt und hoffentlich schnell geliefert, damit zur nächsten Leuchtsaison ab dem 1. August das Dorf buchstäblich in einem neuen Licht erstrahlt.

Damit habe ich elegant die Kurve zur aktuellen Ankündigung bekommen: gemäß eines älteren Gemeinderatsbeschlusses stellen wir ab dem 1. Juni die Straßenbeleuchtung wieder für zwei Monate vollständig ab.

Deswegen ein kleiner Tipp: sollte es abends 'mal wieder später werden oder morgens noch nicht früh genug sein à immer eine Taschenlampe mitführen. J

Kommen wir wieder zurück zum „Fracking“ : am 12. April fand in unserem Dörpshuus eine Informationsveranstaltung zum Thema „Fracking“ statt. Herzlichen Dank dafür an die Organisatoren, die SPD-Ortsvereine Prasdorf und Stein.

Wie in den letzten Ortsnachrichten berichtet, hat die Firma PRD Energy GmbH eine so genannte Aufsuchungserlaubnis erhalten, um im „Feld Prasdorf“, wie es so schön genannt wird, nach Erdöl und Erdgas zu suchen und dieses gegebenenfalls später bei Erhalt einer weiteren erforderlichen Erlaubnis abzubauen.

In einem einleitenden Vortrag schilderte Dr. Birgit Malecha-Nissen die Entstehung des Erdöls in unserem Gemeindegebiet vor rund 250 Mio Jahren. In einer Tiefe von 1500 bis 2000 Metern besteht der Boden nicht nur aus durchlässigem Sandstein, sondern man trifft auch auf dickes, „hartes“ Gestein. Insgesamt ist der Untergrund in diesen Tiefen recht porös. An diesen Stellen hat sich auch Erdöl und Erdgas gesammelt. Um nun an diese Stellen zu kommen, muss das Gestein aufgebrochen werden. Dies geschieht durch das „Fracking“, bei dem mit hohem Druck Wasser und unbekannte (Firmengeheimnis) Chemikalien in den Boden gepresst werden. Diese chemischen Substanzen können das Grundwasser und damit unser Trinkwasser gefährden.

Der Landtagsabgeordnete Olaf Schulze (SPD) unterstrich als energiepolitischer Sprecher seiner Landtagsfraktion diese Darstellung, wies aber darauf hin, dass die gesetzlichen Regelungen aus dem Bergrecht stammen, welches

seit den 1860er Jahren in seiner grundlegenden Form besteht und erst Anfang der 1980er Jahre einmal „reformiert“ wurde. Auf der Basis dieses geltenden Gesetzes müssten die erteilten Erlaubnisse bewertet werden. Gleichwohl hat das Land Schleswig-Holstein eine Bundesratsinitiative gegen das „Fracking“ auf den Weg gebracht.

Dass wir als betroffene Gemeinde und Bürgerinnen und Bürger aber nicht völlig tatenlos zusehen müssen, zeigte dann Dr. Reinhard Knof als Sprecher einer Bürgerinitiative gegen das „Fracking“ und insbesondere auch gegen die CO₂-Einlagerung im Boden auf. Im nordfriesischen Rosenkranz - unmittelbar an der dänischen Grenze - ist ein ähnliches Vorhaben geplant. Dort sind die Einwohnerinnen und Einwohner aber durch die Gründung einer Bürgerinitiative aktiv geworden und wehren sich mit allen möglichen Mitteln gegen das „Fracking“ vor ihrer Haustür. Spontan traten an diesem Abend viele der ca. 70 Anwesenden dieser Bürgerinitiative - zumindest als Interessenten - bei. Denn eins ist klar: die möglichen und wahrscheinlichen negativen Auswirkungen des „Fracking“ auf unsere Umwelt und auf unsere Gesundheit halten nicht an Gemeindegrenzen.

Und dass unterschiedliche politische Überzeugungen und Ansichten bei einem solchen Thema auch 'mal außer Acht gelassen werden können, beweist die geplante Verabschiedung einer gemeinsamen Resolution gegen das „Fracking“ aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen bei der nächsten Gemeindevertretersitzung im Mai.

Wer mehr über das „Fracking“ und seine Folgen wissen möchte, den möchte ich auf den WIKIPEDIA-Eintrag zum Stichwort „Fracking“ hinweisen. Neben einer allgemeinen Darstellung gibt es dort eine Fülle von Links auf weiterführende, teils sehr interessante (und erschreckende) Web-Seiten.

Ein anderes Thema, das derzeit zwar eher die Bürgerinnen und Bürger unserer Nachbargemeinde Probsteierhagen umtreibt, das gleichwohl aber auch Auswirkungen in mancher Hinsicht auf uns haben kann und wird, ist die Reaktivierung der Bahnlinie Kiel - Schönberg. Sie haben es sicherlich in den letzten Wochen in der Presse und eventuell auch als Besucher der einen oder anderen Veranstaltung mitverfolgt: die Wogen gehen teilweise recht hoch.

Wie schon gesagt: es wird auch auf die Gemeinde Prasdorf Auswirkungen haben. Sei es ein veränderter Fahrplan der VKP oder eventuell auch Investitionen, die wir als Gemeinde für diese Reaktivierung tätigen müssen. Wie auch beim Thema „Fracking“ gilt hier zurzeit: nichts Genaues weiß man nicht !

Vermutlich noch im Mai wird es ein Gespräch zwischen der Gemeinde, der zuständigen LVS und der VKP geben, um weitere - oder überhaupt - Einzelheiten zu besprechen. Da man es seitens der Planer bislang versäumt hat, die Betroffenen zu Beteiligten zu machen, sollten wenigstens wir uns darum bemühen. Daher bitte ich Sie, mir Ihre Meinung oder Ihre Anregungen zu dem Thema einfach zwanglos mitzuteilen. So ist es z. B. sehr interessant,

wie viele Prasdorferinnen und Prasdorfer tatsächlich - ein vernünftiges Angebot vorausgesetzt - den Zug nach Kiel oder Schönberg ab Probsteierhagen als Alternative nutzen würden. Welcher Pendler ist bereit, vom Auto auf die Bahn umzusteigen? Welche Anforderungen stellen Sie als potenzieller Bahnnutzer an das Verkehrsmittel? Welchen Preis ist man bereit zu zahlen? Gedanken und Meinungen in diese Richtungen teilen Sie mir bitte mit. Gerne per E-Mail an GemeindePrasdorf@aol.com. Oder per Brief durch Einwurf in den Briefkasten in der Dorfstr. 15a. Vielen Dank schon jetzt für Ihre Mitarbeit.

Ein Thema habe ich noch: am Sonntag, den 26. Mai 2013, finden in Schleswig-Holstein die Kommunalwahlen statt. Auch in Prasdorf wird eine neue Gemeindevertretung für die nächsten fünf Jahre gewählt. Wie heißt es immer so schön? „Demokratie lebt vom Mitmachen.“

Deswegen meine Bitte: Machen Sie mit! Gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme(n) ab, um die neue Gemeindevertretung mit einem breiten Votum zu stärken und zu unterstützen. Die Mitglieder des Wahlvorstandes freuen sich auf Sie.

Ich wünsche Ihnen / Euch einen schönen Wonnemonat Mai verbunden mit herzlichen Grüßen

*Ihr / Euer
Matthias Gnauck*



Tipp des Monats der Feuerwehr Prasdorf Grillen sie Wurst und Steak - Nicht Ihre Haut

Hurra der Frühling und damit die Grillzeit sind wieder da. Leider ereignen sich jedes Jahr viele Unfälle durch unsachgemäßen Umgang mit dem Grill. Nicht wenige davon enden tödlich oder mit so schwerwiegenden Verletzungen, dass die betroffenen den Rest des Lebens damit zu kämpfen haben.

Leidtragende sind häufig Kinder, die in der Nähe des Grills spielen und toben oder bei den „Großen“ gesehen haben wie das Feuer „beschleunigt“ wird.

Weitere Informationen unter www.paulinchen.de

Damit Sie möglichst unbeschwert den Geschmack von frisch Gegrilltem genießen können, beachten Sie bitte die Tipps Ihrer Prasdorfer Feuerwehr:

1. Beim Kauf des Grills auf Stabilität und Standsicherheit achten
2. Zum Entzünden nur handelsübliche und zugelassene Anzünder verwenden.
3. Lebensgefahr besteht bei der Verwendung von Brandbeschleunigern
4. Kinder in jedem Fall vom Grill fernhalten
5. Nur eng anliegende Kleidung beim Betreiben des Grills tragen
6. Nicht leichtsinnig mit den Grillgräten hantieren

Zu beachten ist außerdem, dass zum Entzünden der Holzkohle keine leichtbrennbaren Flüssigkeiten wie Spiritus, Benzin oder Alkohol benutzt werden. Diese Flüssigkeiten haben einen niedrigen Flammpunkt und bilden bei größerer Wärme schnell ein explosives Gas-Luft-Gemisch. Soll der Grill ein zweites Mal angezündet werden, kann es bei noch vorhandener Holzkohleglut schnell zu einer Zündung des Gas-Luft-Gemisches mit verheerenden Folgen kommen. Das Holzkohlefeuer sollte lieber mit dem Blasebalg auf die richtige Temperatur gebracht werden.



Der Rat Ihrer Feuerwehr: Lieber Zeit, nicht die eigene Haut riskieren. Ein Feuerlöscher bzw. ein Eimer Sand sollte für die Brandbekämpfung immer zur Hand sein. Wasser ist bei Fettbränden fehl am Platze.

Weitet sich ein Feuer aus, sofort die Feuerwehr mit Notruf 112 alarmieren.

Wir wünschen Ihnen/Euch ein unbeschwertes Grillvergnügen.

Ihre Feuerwehr Prasdorf

*Andreas Kay
-stellv. Wehrführer-*

Erster Außendienst forderte Gruppenführer und Einsatzkräfte

Am 3. April war es endlich soweit. Der Winter hatte sich soweit verabschiedet, dass wir endlich wieder einen Außendienst durchführen konnten.

Das Thema des Dienstabends war die Wasserentnahme

aus offenem Gewässer.

Mit 14 Kameraden, fuhren wir zum Dorfteich und Olli teilte als Gruppenführer die Kameraden ein. Konzentriert wurden die Sauglängen in Stellung gebracht und Lutz nutzte die Gelegenheit, unterstützt von Jörg, seine Kenntnisse als Maschinist zu vertiefen. Doris und Regina bildeten den weiblichen Wassertrupp und bewiesen einmal mehr, das Frauenpower in einer Einsatzgruppe den Leistungen der männlichen Kameraden gleichwertig ist. Plötzlich wurde es etwas hektisch, denn ein imaginärer Anwohner informierte den Einsatzleiter Andy darüber, dass aus dem Pumpenhaus dunkler Qualm waberte.

Der Gruppenführer erkundete die Lage und reagierte sofort. Aus der Übung wurde ein Einsatz. Der Angriffstrupp rüstete sich mit Atemschutzgeräten aus und da Olli einer von zwei PA Trägern war, musste die Position des Gruppenführers neu vergeben werden. Unser Wehrführer Sven wurde auserkoren und erhielt die blaue Funktionsweste, die den Gruppenführer kennzeichnet.

Als der Angriffstrupp die Ursache für den Qualm als Rauchbombe ermittelte und sich darauf einstellte, dass der Dienstabend nun langsam zum Ende kommt, sahen sich die Einsatzkräfte getäuscht. Der Einsatzleiter sichtete auf der gegenüberliegenden Straßenseite eine starke Rauchbildung in einer Garage. Sven gab die entsprechenden Befehle und sowohl Angriffs- als auch Wassertrupp verlegten ihre Strahlrohre zur neuen Einsatzstelle. Da die Qualmentwicklung aus dem Dachgeschoß der Garage kam, musste die Steckleiter in Stellung gebracht werden.



Olli und sein Truppmann Alex verschafften sich einen Zugang in die Garage und entdeckten hier die schon vertraute Nebelmaschine. Täuschend echt sorgte sie für aus den Dachpfannen und Wandritzen wabernden Rauch und bei manchem Kamerad für erhöhten Pulsschlag.

Damit waren alle Einsatzszenarien abgearbeitet und der Einsatzleiter konnte die Übung ausführlich nachbesprechen. Es gab viel Positives zu vermelden und das Fazit des Übungsabends fiel bei allen Beteiligten positiv aus.

*Ihre Feuerwehr Prasdorf
Andreas Kay
Stellv. Wehrführer*

Werner Möller

† 19. April 2013

D für das tröstende Wort,
A gesprochen oder geschrieben,
N für eine stumme Umarmung,
K für einen Händedruck,
E wenn die Worte fehlten,
für eine liebe Spende,
für ein stilles Gebet,
für alle Zeichen der Liebe,
Verbundenheit und Freundschaft.
Doris Möller und Familie



Am 19. April 2013 verstarb für uns vollkommen überraschend unser langjähriger Schulhausmeister

Werner Möller

Mit Fertigstellung der Dörfergemeinschaftsschule im Jahre 1969 trat Herr Möller seinen Dienst für den Schulverband Probstei-West an und nahm diese Aufgabe bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand 1993 wahr.

Herr Möller war für die Schule stets ein umsichtiger und verlässlicher Partner, der seine Aufgaben gewissenhaft erfüllte. Er war bei den Lehrkräften, Eltern, Mitarbeiterinnen und Schülern gleichermaßen beliebt. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unser Mitgefühl über diesen plötzlichen Verlust gilt seiner Ehefrau und der Familie.

Konrad Gromke
Schulverbandsvorsteher

"Für die vielen lieben Worte, Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation, möchte ich mich bei Euch allen herzlich bedanken"

Raphael Voß, Muxall

Über die Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Konfirmation, habe ich mich sehr gefreut und möchte mich, auch im Namen meiner Eltern, herzlich bedanken.

Nils Köhler

Schönberg im Monat April



Meine Konfirmation war ein schönes Fest, mit einem sehr lebendigen und fröhlichen Gottesdienst und einer schönen Feier im Freundes- und Familienkreis.

Die vielen Glückwünsche und Geschenke von Ihnen/Euch haben mich sehr gefreut.
Ganz herzlichen Dank dafür, auch im Namen meiner Eltern!

Eure

Lea Obler

Allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen, Geld- und Sachgeschenken in so herzlicher Weise anlässlich unserer Eisernen Hochzeit bedacht haben, möchten wir beide von Herzen Dankeschön sagen.

Ein besonderer Dank gilt den zwei Sammlerinnen Martina Maas und Dorit Jost, den Nachbarn aus Hagen für die große Herzgirlande, den jungen Röbsdorfern für die wunderschöne Girlande und den vielen Freunden aus Schrevendorf, Röbsdorf, Freienfelde und vom Petersberg für den großen Geldbetrag.

Der Gemeinde, der Kirche, dem Roten Kreuz, der Todtenbeliebung und allen anderen gilt unser herzliches Dankeschön. Wir sind überwältigt von so viel Zuneigung.

Lena und Kurt Freier

Probsteierhagen im April 2013



IHR KAUFMANN

10 Jahre



2001 2011



Unsere Serviceleistungen:

- Lieferservice
- Kommissionskäufe
- Lotto-Annahmestelle
- Präsentkörbe
- Postservice Mo -Sa 10.00 - 12.00

GRILLEN? BEI UNS BEKOMMEN SIE ^{FAST} ALLES!



kleine Grills Getränke

Partysaucen

Grillanzünder Backwaren

Grillfleisch

Grillkohle Obst, Gemüse

...MEHR BRAUCHT'S NICHT!

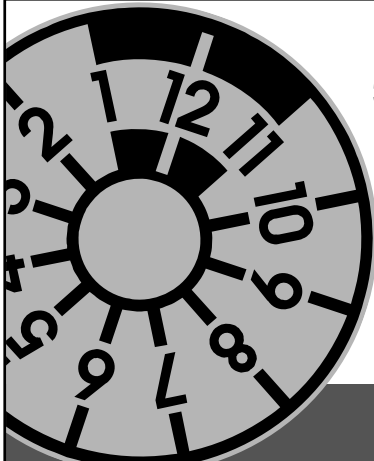
Alte Dorfstraße 53, 24253 Probsteierhagen

Tel. 0 43 48/84 90, Fax 0 43 48/91 95 50

IHR KAUFMANN Frischemarkt Baasch

Inhaber Matthias Baasch

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Samstag 7.00 - 13.00 Uhr





Kfz-Sachverständige

Sachverständige am Tonberg

Wir führen für Sie die Haupt- und Abgasuntersuchung sowie Unfallschadengutachten und Gasprüfungen durch.

- Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch ab 13.00 Uhr in Probsteierhagen

Schönberg · Eichkamp 4 · Tel. 04344 / 41 35 99

Probsteierhagen · Krensberg 2 · Tel. 04348 / 91 91 10

VERTRAGSPARTNER





Wer sich jetzt absichert, muss sich nach einem Unfall nur um seine Gesundheit kümmern.

VPV Unfallversicherung

70 % aller Unfälle ereignen sich zu Zeiten, in denen kein gesetzlicher Unfallschutz besteht. Dieser ist zudem sehr eingeschränkt und völlig unzureichend. Die **VPV Unfallversicherung** unterstützt Sie mit maßgeschneiderten Versicherungssummen und vielen nützlichen Bausteinen.

VPV

Der Vorsorgeberater seit 1827

Wolfgang Rump

Versicherungsfachmann (BWV)

Zur Linde 14 OT Röbsdorf · 24253 Probsteierhagen

Tel.: 0 43 48 - 912 812 · Wolfgang.Rump@vpv.de

Probsteer Blomendeel

Alte Dorfstraße 38
24253 Probsteierhagen

Tel. 04348/272 · Fax. 04348/914238

**Große Auswahl an
fertigen Arrangements**



Muttertag

*Ein Stückchen Liebe verschenken,
heißt an Blumen denken!*

Zum Muttertag geöffnet:

Sa. 11. Mai 8:00-16:00 Uhr

So. 12. Mai 8:00-12:00 Uhr

*Wir haben wunderschöne Sträuße
für Sie vorbereitet!*



unsere
Öffnungszeiten

Für Probsteierhagen:

Mo-Fr 8:30-18:00 durchgehend · Sa 8:00-13:00 · So 10:00-12:00

AUTO *galerie*

KFZ-Meisterbetrieb

für sämtliche Fabrikate
in Probsteierhagen GmbH

Ihr Team rund ums Fahrzeug hier vor Ort.....

An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen
Reparaturen und Instandsetzungen aller Art

Inspektionen / Motordiagnose / Klimaservice / Reifenservice / HU + AU
Scheibenservice (Reparatur + Austausch) / Fahrzeugaufbereitung uvm...

Unser aktuelles Fahrzeugangebot finden sie unter
www.mobile.de/auto-galerie

Schauen Sie doch einfach mal bei uns rein. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Montag Freitag 8.00 18.00 Uhr Samstag* 9.00 12.00 Uhr (*nur Verkauf)

Krensberg 2 -24253 Probsteierhagen

Tel. 043 48 / 91 91 10

Fax. / 91 91 11 - Werkstatt / 91 91 12

Gewerbeausstellung Probsteierhagen

Sonntag, 02. Juni



Gewerbegebiet Probsteierhagen
10 - 17:00 Uhr

Musik

Informationen

*wir zeigen Ihnen
was wir 'drauf haben!*

Kinderspiele Kaffee & Kuchen

Essen & Trinken

Tombola

Gewerbeverein Probsteierhagen e.V.



Fenster - Haustüren - Innentüren
Insektenschutz - Terrassendächer - Markisen - Rollläden
Malerarbeiten - Fassadendämmungen

Wir setzen Akzente

Tel.: 0431/672728

Borsigstraße 15a - Kiel wellsee
www.kielmann-fenster.de info@kielmann-fenster.de

Ihr Dachdeckermeister

Tel. 0 43 48 / 91 24 00
Fax 0 43 48 / 91 24 01



MALÜ
BEDACHUNGEN

Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten
Flachdachabdichtungen
Fassadenbekleidungen
Veluxfenstereinbau
Bauklempnerei

Olaf Malü · Dachdeckermeister
Augustental 40 · 24232 Schönkirchen

VELUX ® geschulter Betrieb *Qualität von
Meisterhand*

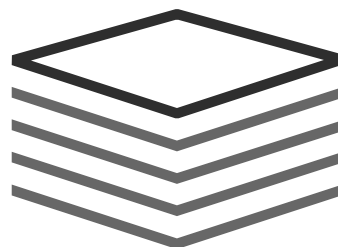
Fachbetrieb für Dächer, Fassaden, Abdichtungen

Wir drucken für Sie

→ Kompetent → Klimaneutral



Druckgesellschaft mbH
JOOST & SAXEN



Eckernförder Str. 239 · 24119 Kronshagen
T 0431-542231 F 549434 · dgmbh@gmx.de
www.druckgesellschaftmbh.de

Erd-, Feuer- und Seebestattungen **UWE SINDT**

Laboe · Feldstraße 3 · Tel.: 0 43 43 / 65 44



Gleichgültig, wo der Todesfall eintritt,
zu Hause, im Krankenhaus oder
Altenheim, sprechen Sie mit uns.
Wir kommen auf Wunsch ins Haus.
Wir beraten Sie und erledigen alles
weitere.
Abrechnung mit allen Kassen und
Versicherungen.
Annahme von Bestattungsvorsorgen.

Mühlenstedt Bestattungen

Am Dorfteich 8, 24232 Schönkirchen
www.muehlenstedt-bestattungen.de

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Grabmale und Grabpflege
- Trauerbegleitung

Wir sind jederzeit erreichbar.
(0 43 48) 10 29

Impressum

Verantwortlich für die Herausgabe der „Ortsnachrichten
Probsteierhagen, Passade, Prasdorf“ ist die Gemeinde Prob-
steierhagen, Bürgermeisterin Margrit Lüneburg

Für die einzelnen Artikel
sind die jeweiligen Unterzeichnerinnen bzw. Unterzeichner
verantwortlich.

Anzeigenannahme:
Gemeinde Probsteierhagen,
Masurenweg 24, 24253 Probsteierhagen,
Telefon (0 43 48) 89 16,
e-mail: ortsnachrichten@freenet.de,
www.probsteierhagen.de

Redaktions- und Annahmeschluss für Berichte:
jeweils 25. des Monats

Gesamtherstellung:
Druckgesellschaft mbH
Joost & Saxen,
Eckernförder Str. 239,
24119 Kronshagen
Tel. (04 31) 54 22 31,
Fax (04 31) 54 94 34
e-mail: dgmbh@gmx.de

Auflage: 1.400 Exemplare

Die „Ortsnachrichten“ erscheinen monatlich und werden
kostenlos an alle Haushaltungen verteilt.
Bezugsmöglichkeit besteht bei der Gemeinde kostenlos.

Ausgabetag: 8. Mai- 2013

ClimatePartner 
**klimaneutral
gedruckt**

Zertifikatsnummer:
353-10301-0111-1003
www.climatepartner.com



Nicole Zebrowski, Iris Böttcher, Jutta Toschke

Nur bei uns - nur für kurze Zeit

Konfirmations- anlage inkl. **25€** Geschenk- Gutschein*



*bei Anlage deines Konfirmationsgeldes (Laufzeit bis 3 Jahre, Anlagebetrag max. 3.000 €, Sonderzins exklusiv für Konfirmanden) in Verbindung mit einem kostenfreien VR future-Konto

Wir beraten dich gerne!



VR Bank

Meine Volksbank Raiffeisenbank in der Region

Ostholstein Nord - Plön eG

Zweigstelle Probsteierhagen • ☎ (04348) 1015 • www.meine-vrbank.de

Für Sie in Probsteierhagen: **VR Bank Immobilien Service**



Klein-Bonanza
in Hohenfelde

Ferien
in Marina-Wendtorf



Mehrfamilienhaus
in Kiel



Wir bewegen auch Ihre Immobilie.

Seriös und zuverlässig!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

**...von der Wertermittlung bis zum Verkauf -
kostenfrei für den Verkäufer!**

**Direkt
für Sie
vor Ort.**

Jörg Westphal • Betriebswirt der Wohnungswirtschaft • 0171 / 3805542

Samstag

Kinderfest

08. Juni

Festumzug ab Schule

um 14.00 Uhr

mit dem Spielmannszug SG Hohenfelde



*Spielewettbewerb
im Schlosspark*

*Strohtoben - Kinderschminken
Kaffee & Kuchen Grill*

**Probsteierhagener Kinder bis zum 30. Mai bei:
Christine Hoppe, Tel. 9196996, Steffi Appel, Tel. 919842
und Nina Arp, Tel. 913497**

Veranstalter Gemeinde Probstseierhagen, organisatorische Begleitung Sportverein Probstseierhagen